

# FC BRUGG

## VEREINS-ORGAN

26. Jahrgang

Jubiläums-Ausgabe 1989

### 75 JAHRE



### Festschrift 1964-1989

in Fortsetzung der Festschrift 1914-1964

## GENERALUNTERNEHMUNG für wirtschaftliche Industrie- und Wohn-Überbauungen



eigene Betriebe

- Bauunternehmung
- Architekturabteilung
- Ingenieurabteilung
- Schreinerei
- Schlosserei
- Gartenbauabteilung

# stocker

Jos. Stocker, Hoch- und Tiefbau AG  
5212 Hausen 8037 Zürich

# Jelmoli BRUGG

Ihr Warenhaus mit der  
freundlichen und kompetenten  
Fachberatung

### Oeffnungszeiten:

- Montag ab 13.30 Uhr geöffnet  
(Lebensmittel ab 8.00 Uhr)
- Freitag Abendverkauf bis 20.00 Uhr
- Samstag für Sie bis 17.00 Uhr geöffnet.

50 Parkplätze hinter dem Haus

### Jelmoli-Service für Sie

- Reisebüro
- Restaurant
- Lebensmittelzentrum
- Bell-Frischfleisch-Metzgerei
- Schuh- und Schlüsselbar
- Drucksachen
- Terlinden-Reinigung
- TV- und Radio-Service
- Hauslieferdienst
- Vorhang-Service
- Teppich-Service
- Katalogcorner
- Aenderung-Service Damen-/
- Herrenabteilung
- Fotokopierer
- Fotoservice
- Sportwerkstatt

## OK-Jubiläum «75 Jahre FC Brugg»

OK-Präsident	Daniel Thut	Wirtschaft	Fritz Zürcher
OK-Vizepräsident	Harry Kull	Personal	Jack Bürkler
Finanzen	Werner Schneider	Speaker/Jury	René Wirz
Spielablauf	Hansruedi Rohr	Organ/PR	Daniel Thut
Sekretariat	Martin Schumacher		Jürg Salmini

## Gründungsmitglieder 1914

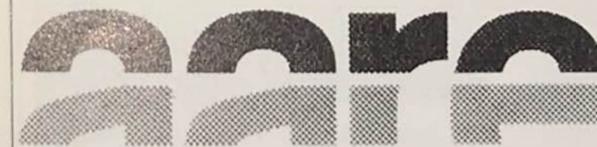
Wenger † 1. Präsident  
Hubeli Fritz †  
Schaffner Jakob †  
Schweinberg Eugen †  
Vogt Hans †  
Zimmerper Eugen †



## Spielwaren

H. u. R. Meier

Aarauerstrasse 24  
5200 Brugg  
Telefon 056-411995



## Wäscherei Aare AG

Industrie- und Berufskleider-Leasing  
Hotel- und Spitalwäsche  
5200 Brugg, Postfach 148  
Telefon 056/41 5950 oder 51

damit sie am ball bleiben

TRICEPS BRUGG

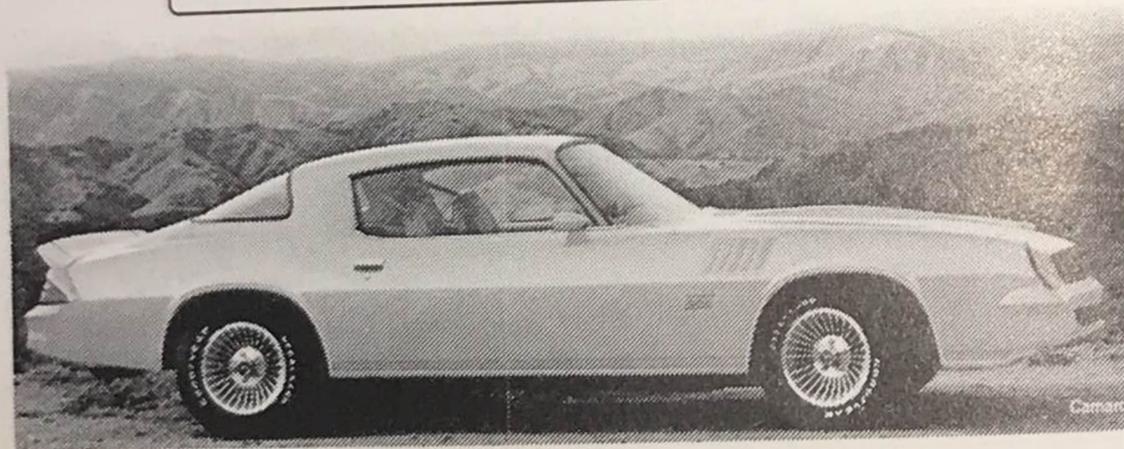
werner reimann  
city coiffure cosmetics  
seidenstrasse 3, 5200 brugg  
telefon 056 41 38 39

**ATLANTIC**  
**US-CAR**

OFFIZIELLE FIAT-VERTRETUNG

Hansjörg Heuberger

**Atlantic Garage 5412 Gebenstorf**  
Garage + Carosserie / Direktimport von USA-Cars  
H. Heuberger  
Landstrasse 95 Telefon 056 / 23 11 69



## Ehrenmitglieder des FC Brugg

1 Heller Hermann ab	1924	33 Schiesser Kaspar	1960
2 Hubeli Fritz	1924 †	34 Künzli Werner	1960 †
3 Weber Josef	1927 †	35 Künzli Kurt	1960
4 Lächli Oskar	1927	36 Hochstrasser Werner	1961 †
5 Häfliger Emil	1929 †	37 Müller Kurt	1961 †
6 Pauli Walter	1934	38 Vetterli Ernst	1962 †
7 Geissbühler Fritz	1934	39 Reimann Hermann	1964
8 Senn Paul	1934 †	40 Vogel Max	1964
9 Brack Fritz	1934 †	41 Zanotta Ovidio	1964 †
10 von Arx Guido	1934	42 Geissberger Werner	1970
11 Wegmann Walter *	1934 †	43 Bosshard Kurt	1970 †
12 Schaffner Jakob **	1938 †	44 Marquart Paul	1974 †
13 Siegrist Max	1947	45 Mumenthaler Hans	1974
14 Rigendinger Moritz	1948 †	46 Haller Rudolf	1974
15 Wullschleger Fritz	1948 †	47 Grütter André	1976 †
16 Rigo Hermann	1951 †	48 Hilzinger Paul	1980
17 Sauter Charles	1951	49 Rehmann Otto	1982
18 Piani Louis	1951	50 Marquart Heidi	1983
19 Streich Robert	1951 †	51 Bürkler Jakob	1985
20 Heini Paul	1952	52 Schneider Werner	1986
21 Meier Paul	1952	53 Kohler Roland	1986
22 Hedinger Hermann	1952	54 Kull Harry	1986
23 Gisiger Edgar	1952	55 Fischer Urs	1987
24 Erne Hugo	1953	56 Mack Karl-Heinz	1987
25 Meier Hermann	1954	57 Jordi Kurt	1989
26 Wettstein Josef	1954	58 Jordi Hans	1989
27 Schneider Heinrich	1956 †	59 Zürcher Fritz	1989
28 Schibli Max	1956	60 Zürcher Ernst	1989
29 Grosjean Alfred	1956	61 Gfeller Hansruedi	1989
30 Riniker Fritz	1957	* Ehrenpräsident,	
31 Brack Hans	1959	Verfasser Festschrift 1914-1964	
32 Carle Gustav	1959	** Gründungsmitglied	

## Restaurant : Bar : zum alten Steinbruch

Brugg - Lauffohr

Familie N. Christen-Stauffer

- heimelige Gaststätte
- gepflegte Küche
- grosser Parkplatz hinter dem Restaurant

- Steinbruch-Bar  
ab 17.00 geöffnet

Telefon 056 41 32 00  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# HOTEL-RESTAURANT GOTTHARD

Evi + Fritz Widmer

BRUGG

## Brügger Herrenmode

...weil Mode  
Spaß macht...

BRUGG, Neumarkt 2 (1. Stock)

Telefon 056 41 51 16

## «BRUGG»-Engineering Total



Vieles funktioniert ganz selbstverständlich. Dahinter steht vielfach Engineering von BRUGG. Unsere Kabelsysteme für Energie- und Nachrichtenübertragung, Drahtseile, Steinschlag- und Lawinenüberbauungen, Fernwärme-Rohrleitungssysteme, helfen heute und in Zukunft, dass sich die Dinge bewegen. Schweizweit - Weltweit.

**BRUGG**

**Kabelwerke Brugg AG**

5200 Brugg · Telefon 056 48 31 31  
Fax 056 42 28 41

### Vorwort

Werte Sportfreunde

Diese Ausgabe unseres Vereinsorgans haben wir ganz dem Jubiläum «75 Jahre FC Brugg» gewidmet, in Ahnlehnung an die Festschrift von 1914 – 1964. Die Inhaltsschwerpunkte enthalten in der Heftmitte einen Abriss der Vereinschronik in Versform, rückblendend bis zum Gründungsjahr 1914. Weiter wird in ausführlicher Form die Platzgeschichte beschrieben, nebst Angaben zum eigentlichen Spielbetrieb mit dem grössten sportlichen Erfolg, den drei I. Liga-Jahren.

Warum kein Riesenfest? Diese und ähnliche Fragen wurden uns oft gestellt. In Anlehnung an unsere Vereinsstruktur, mit der Hauptaufgabe dem Breitensport zu dienen, suchten wir mit dem Spielnachmittag den unmittelbaren Kontakt zur ansässigen Bevölkerung und zu unseren ähnlich gelagerten Nachbarclubs.

Wir hoffen, dem offiziellen Jubiläumsakt gleichwohl einen würdigen Rahmen verpasst zu haben, ohne dass wir uns auf finanzielle Wagnisse einlassen mussten. Wollen wir doch auch in Zukunft dem exklusiven (kleinen) Kreis der schuldenfreien Fussballclubs angehören.

Nebst dem Jubiläum dürfen wir auf eine besondere Aktivität stolz sein, mit der Fertigstellung der neuen Trainingsfläche, 110 x 120 Meter. Die Realisierung wurde ausschliesslich durch viele Frondienststunden und Zusatzbeiträge unserer Mitglieder möglich. Die pachtweise Zurverfügungstellung des Landes verdanken wir den Behörden der Stadt Brugg.

In Gedanken befassen wir uns bereits mit einer nächsten grossen Aufgabe. Wir planen, auch wieder mit Eigenleistungen, die Erstellung eines eigenen Clubhauses, welches sich gestützt auf die heutige Vereinsgrösse, geradezu aufdrängt.

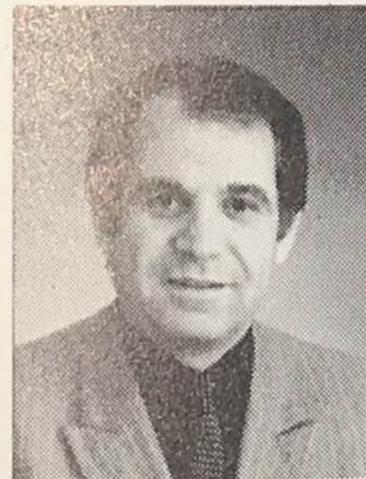
Auch in Zukunft werden sich freudige Siege und schmerzliche Niederlagen ablösen, doch dem heutigen guten Clubgeist wünschen wir ein konstantes Fortbestehen.

FUSSBALL-CLUB BRUGG

Vereinspräsident    Präsident OK-Jubiläum

Harry Kull

Daniel Thut



## FÜR DIE MIT DER GUTEN

# NA SE



**NATIONAL  
VERSICHERUNG**

HAUPTAGENTUR  
SAWAS  
TOPALIDIS

Neumarkt 2/SBG-Haus  
5200 Brugg

Büro ☎ 41 22 00  
P ☎ 41 88 30

**ELEKTRO  
CENTER**

VIDEO · TV · RADIO · HIFI



Neumarktplatz

**BRUGG**

Telefon 056 · 41 66 41

**Wernli SCHUHMODE**

**Victoria Mächler**

Hauptstrasse 8 5200 Brugg

Tel. 056/41 19 59

**Transporte a. Art  
Heizöl, Treibstoffe  
Abfall-Mulden  
Schl. Tankstelle**



41 12 01/41 08 08

**Söhne AG**

Baslerstr. 14, Brugg



Grabmale  
und  
Plastiken

Alfred Meier  
Bildhauerwerkstätte  
5200 Brugg  
Geschäft 41 04 95

## Spielbetrieb

Die Zusammenfassung der Jahre 1964 bis 1989 bezieht sich hauptsächlich auf die 1. Mannschaft und deren Umfeld.

Nachdem man 1960 den Aufstieg in die 2. Liga, nach Unterbruch von 5 Jahren, wieder geschafft hatte, konnte die Ligazugehörigkeit bis auf weiteres gehalten werden. Die folgenden Jahre waren spielerisch gesehen als normal einzustufen. Dagegen musste die Zweite Mannschaft nach drei Jahren 3. Liga den Abstieg in Kauf nehmen. Das selbe Jahr brachte an der GV eine Überraschung, konnte doch das Amt des Präsidenten nicht besetzt werden. Doch Urs Boller als Vizepräsident hatte die Fäden bestens in der Hand. Daraufhin wählten die Mitglieder eben diesen Urs Boller 1968 zum Präsidenten. Die 2. Mannschaft scheiterte in dieser Saison an den Aufstiegs-spielen zur 3. Liga.

Es folgte die ominöse Saison der «Deutschen». Nach dem 8. Schlussrang der Saison 67/68 forderten einige Mitglieder, doch vermehrt eigene Junioren in die 1. Mannschaft einzubauen, denn es wurden nicht weniger als 6 Ausländer verpflichtet (5 Deutsche und 1 Jugoslawe). Doch die erhoffte Steigerung blieb aus. Mit Glück konnte die Ligazugehörigkeit erhalten bleiben, nachdem die Deutschen den Verein bereits nach der Vorrunde verliessen. Als Urs Boller seinen Rücktritt vom Präsidentenstuhl auf Mitte 69 bekanntgab, suchte man verzweifelt eine geeignete Person für dieses Amt. Und mit Otto Müller schien diese gefunden. An der GV stellte er dann folgende Bedingungen:

- keine administrativen Arbeiten
- seltenes Erscheinen an den Spielen, in 1. Linie repr. Funktion
- von Vizepräsident gute Unterstützung

Weil keine Alternativen vorhanden waren, wurde Otto Müller zum Präsidenten gewählt. Doch die erwarteten Verbesserungen zugunsten des Vereins blieben aus und der Vorstand fiel immer mehr auseinander. An der GV 70 wurde nicht einmal ein Jahresbericht des Präsidenten verfasst, da dieser nicht anwesend war.

Die positive Überraschung bescherte das «Zwei», welches mit Erringung der 4. Liga Regionalmeisterschaft auch den Aufstieg in die 3. Liga schaffte.

**Lassen Sie sich am Sonntag beim reichhaltigen Frühstücks-Buffer à discretion verwöhnen!**

CAFE  
RESTAURANT  
**IRION**

TEL. 056 41 11 08 NEUMARKT BRUGG

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-23.00 Sa 7.00-18.00 So-18.00**



giardino  
**TRATTORIA**

**CASINO**  
PIZZERIA

Zurzacherstrasse 9, 5200 Brugg, Telefon 056/41 10 07



...am Ball sein  
mit dem

**Badener Tagblatt**

**SUZUKI**  
**WORLD**



**SUZUKI**  
Auf und davon!

**heimgartner**



**Motorräder**  
5118 Scherz Tel.056 94 90 79  
Tel.056 94 90 07

**Früh**

Metzgerei Wursterei Fleischhandel

**5200 BRUGG**

Telefon 056 - 41 19 71



Bahnhofplatz 9 / 1. Stock  
5200 Brugg  
Telefon 056 41 06 66

Mit dem Engagement von Andreas Zürcher als Trainer, erhoffte man sich fürs «Eins» optimale Voraussetzungen für einen Spitzenplatz. Im Sinne eines Neuaufbaus auf breiter Basis verfolgte der FC Brugg das Ziel, in 2 bis 3 Jahren in die 1. Liga aufzusteigen. Bereits die Saison 71/72 brachte einen Riesenerfolg. Erstmals in der Vereinsgeschichte erspielte sich das Fanionteam den Titel des aarg. Zweitliga-Meisters. Die Aufstiegsspiele gingen jedoch beide verloren.

Erstmals Aargauer 2. Liga Meister Saison 71/72



Hint-Reihe von links: R. Haller (Spiko-Präs.), H. Blumer, F. Widmer, K. Jordi, H. P. Müller, U. Schmidlin, F. Hirt, A. Zürcher (Trainer), H. Mumenthaler (Präsident).  
Vordere Reihe von links: T. Huber, W. Schneider, G. Müller, R. Bernardi, H. Jordi, A. Müller, A. Hofer

• **Fotosatz**

• **Buchdruck**

• **Offsetdruck**

• **Selbstklebe-Schriften**

• **Magnet-Schilder**

**GELLE**  
Keller + Co.  
5200 Brugg  
Telefon 056 41 12 70  
Telefax 056 41 22 68

# DER NEUE RENAULT 25.



## RENAULT AUTOS ZUM LEBEN

Erleben Sie auf einer Probefahrt das feudale Interieur, den kultivierten 2,2 Liter-Einspritzmotor (81 kW/110 PS) oder den leisen 2,8 Liter V6 Einspritzmotor (112 kW/153 PS), die 4 x 20 W-Stereoanlage mit sechs Lautsprecherboxen, den kaum überbietbaren Bedienungskomfort.

**LINDHOF-GARAGE**  
**HOCHULI AG**

**Brugg - Windisch** Mülligerstrasse 056/41 41 31

Es ist beruhigend,  
vernünftig versichert zu sein



Bitte reden Sie mit uns.

*winterthur*  
*versicherungen*

Generalagentur  
Brugg  
Fritz Zürcher, Inspektor  
Telefon 056 419178

Ebenfalls in diesem Jahr wurde die Supportervereinigung gegründet, deren erster Präsident Dr. Eugen Rohr war. Der Jahresbeitrag war mit min. Fr. 100.- festgelegt worden.

Andreas Zürcher baute das Fanionteam weiter auf und errang 1974 zum 2. Mal den Aargauer Meister-Titel. Doch auch diesmal blieb ihm der Aufstieg versagt. Am 6. Juni 1974 kamen 4000 Zuschauer ins Stadion Au, was absoluten Rekord war und bis heute blieb. Die Fans wollten jedoch nicht unser Brugg I in Aktion sehen. Die Australische Nationalmannschaft, welche in einem zehntägigen Trainingslager in Brugg weilte, spielte, als Vorbereitung für die WM, (BRD), gegen Young Boys Bern. Die gute Betreuung der Australier durch den FC Brugg (Präs. H. Mumenthaler) trug eineinhalb Jahre später Früchte. Der Australische Fussballverband bedankte sich dafür mit einer Einladung. 23 Mann beteiligten sich an der Reise im Jan./Febr. 76 zu den Känguruhs. «Ein Riesenhit!»



Fussballclub Brugg Australasia Tour 1976

## Wo gehobelt wird, ist Jäggi!

Kompetent, dynamisch und mit jahrzehntelanger Tradition von der Beratung bis zur Ausführung.

**JÄGGI**

JÄGGI AG, Feerstrasse 16  
5200 Brugg, Tel. 056/42 00 45



NYFFENEGGER

15 JAHRE  
JÄGGI

**Speise-Restaurant** *Tannegg* Riniken bei Brugg

- gediegene Säli für Familien- und Vereinsanlässe bis 60 Personen
- gepflegte Küche mit Saison-Spezialitäten
- grosser Parkplatz

Mo ab 14.00 Uhr + Di geschlossen

Fam. R.+L. Steiger-Rey  
Tel. 056/41 77 00



**CHÄS • FRÜCHTE**

Bahnhofplatz 7 - 5200 BRUGG  
Tel. 056 418484

**FRÜCHTE  
GEMÜSE • DELIKATESSEN**

Storchengasse 2 - 5200 BRUGG  
Tel. 056 411242



Thomas Steinhauer  
Schöneggstr. 25 / CH-5200 Brugg  
Tel. 056 410000

**G. ROHR AG**

**GLAS + GEBÄUDEREINIGUNG**

5212 HAUSEN  
5000 AARAU

056/41 28 24  
064/24 32 90

Sportlich lief im «Eins» in dieser Zeit nicht allzu viel. Hatten doch die Trainer nach «Bude» Zürcher ein schweres Los zu übernehmen. Noch schlimmer war es mit den Finanzen im FC Brugg. An der GV 76 erfuhren die Mitglieder von einem Defizit von über Fr. 16'000.-. Zum neuen Kassier wurde darauf in einer Kampfwahl Werner Schneider (noch heute in diesem Amt) gewählt. Mit erfolgreichen Veranstaltungen konnte in der Saison 76/77 der Schuldenberg teilweise abgetragen werden.

Nach dem schlechten Abschneiden des Fanionteams holte man Andreas Zürcher als Trainer zurück und der sprach von Leistungsfussball. Einen ersten Höhepunkt brachte der Schweizer-Cup. In der zweiten Hauptrunde besiegte das Brugger 2.Liga-Team den NLB-Vertreter Winterthur mit 3:1 nach Verlängerung. Wahrlich eine Sensation. In der Meisterschaft konnte der 3. Schlussrang erreicht werden. Speziell zu erwähnen ist die Reise vom «Eins» nach Prag im Mai 78, wo sich vor allem Harry Kull sen. gerne zurück erinnert (Flugtaufe).

Andreas Zürcher und seinem Team war es aber versagt, in diesem Jahr ein weiteres Mal Meister zu werden, doch der 2. Rang bestätigte doch die ausgezeichnete Arbeit des Trainers.

Mit Harry Kull wählte die Generalversammlung 1980 einen neuen Präsidenten. Mit seinem Engagement, das bis heute blieb, erhoffte sich der Verein eine Steigerung in jeder Hinsicht.

Als erstes wollte das Präsidium unbedingt aus den roten Zahlen raus, bevor man spielerische Akzente setzen konnte. Gesagt - getan! Innert einer Saison gelang es dem Vorstand, dank Mithilfe aller, aus einem Minus von Fr. 6000.- ein Plus von Fr. 4000.- zu erwirtschaften. Damit waren die ersten Voraussetzungen gegeben.

Aus dem Protokoll der GV 82 stammen folgende Worte von Präsident Harry Kull:

«In der Saison 79/80 begannen wir mit unserem Neuaufbau mit dem Ziel, möglichst mit vielen eigenen Kräften die 1. Mannschaft zu bilden. Mit Spielertrainer Renato Armellino war der Plan wie folgt ausgerichtet:

1. Jahr, Ligaerhalt 2. Liga - Wir erreichten den 4. Schlussrang, sowie erstmals den Sieg im Fairnesspreis.

**Autogarage W. Schmid & Co.**

5200 Brugg  
Telefon 056/41 13 50



CITROËN

Ihr Fachgeschäft in Brugg (Altstadtzentrum)



Heizung  
Oelfeuerungen  
Techn. Bureau  
Reparaturen

**Heizteam AG**

Savaris & Kocher  
5200 Brugg, Eggerstr. 6  
Tel. 056 41 60 84



Die einheimischen, natürlichen Durstlöcher



**Apfel-Perle**  
Apfelsaft

**Cavallo**  
Öpfelwi

**Burghofer**  
Saft vom Fass

zu beziehen bei:

Mosimann AG, Brugg  
K. Meier, Windisch  
U. Fankhauser, Rüfenach  
W. Dambach, Oberbözberg

Telefon 056-41 14 28  
Telefon 056-41 61 71  
Telefon 056 44 19 96  
Telefon 056-41 23 37

FREIÄMTER MOSTEREI 5630 MURI

Sponsor der Aarg. Junioren-Fairness-Preise (Kat. ABC)

Auf Neu- und Occasionswagen einen

«**Flotten Rabatt**»



**Auto Gysi AG Hausen 056 41 27 79**

2. Jahr, vorne mitmischen - wir wurden 2. und damit Vizemeister, gewannen den Aargauer-Cup und siegten im Fairnesspreis.  
3. Jahr, vorne dabei sein bei der Vergabe des Meistertitels und von da an in max. 2 weiteren Saisons den Aufstieg realisieren

- wir wurden Meister und realisierten den Aufstieg, dies erstmals in der 68jährigen Vereinsgeschichte, zudem wurden wir im Fairnessklassement noch Zweiter, worauf wir besonders stolz sind!

Ich möchte alle Spielern und Verantwortlichen und speziell Spielertrainer Renato Armellino zu dieser tollen Leistung herzlichst gratulieren. Darf ich hier jedoch anfügen, ohne am Erfolg der Realisatoren einen Abstrich zu machen, dass solche Leistungen in einem Verein nur dann möglich sind, wenn die Gesamtstruktur in allen Abteilungen des Clubs ebenfalls auf gesunden Füßen steht und Management, Administration und die Finanzen im Einklang stehen, zu dem auf dem Spielfeld gebotenen.

Freuen wir uns also alle gemeinsam am Erreichten, der FC Brugg ist erstmals in der Vereinsgeschichte in der 1. Liga.

Wahrlich eine tolle Saison 81/82, denn man beendete die Meisterschaft ohne Niederlage und nur mit 7 Gegentoren «Schweizer-Rekord». Leider verliess dann der Erfolgstrainer aus beruflichen Gründen den FC Brugg.

**R. Degen AG Brugg**  
Flachbedachungen

Ausführungen: Kunststoff SARNAFIL und Bitumen. Grundwasserisolierungen, Weiher, Biotope, Schwimmbassins, Verbundsteine, Gartenplatten

5200 Brugg, Aegerterstr. 9, Tel. 056 41 01 23

Für alle Reisen  
Fachberatung  
in der Brugger Altstadt



Reisebüro COLUMBUS TOURS AG  
Schulthess-Allee 7 5200 Brugg Tel. 056 41 73 41



Brugg  
Tel. 056 41 56 50  
Windisch  
Tel. 056 41 40 06

**Weibel** 056/41 17 08  
Weibel Druck Windisch

Prospekte  
Formulare  
Preislisten  
Programme  
Broschüren

# DAVINCI

DAMEN & HERREN  
COIFFEUR



Postgebäude Brugg  
Tel. 056 41 26 26

# SUZUKI WORLD



**SUZUKI**  
Auf und davon!

## heimgartner



### Motorräder

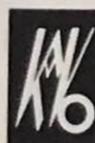
5118 Scherz Tel. 056 94 90 79  
Tel. 056 94 90 07

## KaVo

Technik in schönster Form

## KaVo

Hygiene und Ergonomie diktieren  
die Form



## KaVo Dental AG

INSTRUMENTE • EINRICHTUNGEN • LABORTECHNIK  
CH-5200 Brugg 3 Telefon 056 42 01 75

### Die Aufstiegsmannschaft Saison 81/82



hinten von links: R. Haller (Spikommitglied), H. Kull (Präsident), R. Armellino (Spielertrainer), P. Meuwly, M. Stähli, G. Dell'Olivo, H. Kull, M. Curik, R. Häusermann  
vorne von links: H. Hager (Geschäftsleitung Fa. Stocker AG), J. Schneider, D. Jordi, D. Offner, H. Frei, J. Keller, R. Offner, M. Müller, K. Jordi (Coach), J. Bürkler (Spikopräsident)

# SENN

radio · video · hifi · tv

### Vergleichen Sie!

Sie finden nirgends tiefere Preise  
als bei uns und alles bei

**bester Qualität und bestem Service**

**Für FC-Brugg spezielle Preise**

Fragen Sie uns. Wir führen alle Marken

5212 Hausen, Hauptstr. 66, Tel. 056 41 90 58  
5107 Schinznach-Dorf, Hauptstr. 95, Tel. 056 43 29 10  
5200 Brugg, beim Neumarkt, Tel. 056 41 96 35

Einfach von jedermann  
ganz leicht zu programmieren.



Videorecorder VS 440

Wo sonst bekommen  
Sie einen Videorecorder  
in der beispielhaften  
Grundig Qualität mit IPS  
und VPS, der das Video-  
Programmieren zum Kin-  
derspiel macht?  
Für Fr. 912.- +  
(Borpres)

**GRUNDIG**  
Die Unverbesserlichen

## Parfums von Welt für «Sie» und «Ihn»

- Postversand ● Probier-Muster
- Wunderschöne Geschenk-Ideen
- Gratis Make-up und Beratung
- Modeschmuck

*La parfumerie*

H.P. Wörndli · Neumarkt · Brugg · 056 42 12 20

## 140 Heilkräuter Tinkturen und Emulsionen nach Rezeptur

Bruno Vonarburg

- Bonsparkarte-Abfüllservice
- Nachfüllservice
- Schädlingsbekämpfungsservice (Analyse, Beratung)
- Chemikalien-Rücknahme

- Post-Versand
- **Gratis-Abgabe** der Zeitschrift «Natürlich» (Fr. 4.50)



Mit Arno Wolfensberger als Spielertrainer begann das Abenteuer 1. Liga. Bereits 4 Runden vor Schluss war der Ligaerhalt gesichert und man belegte den 9. Schlussrang.

Die Zweite Mannschaft unter Ruedi Finsterwald, wollte dem «Eins» als Reserveteam zeigen, was in ihm steckt. Erstmals wurde das «Zwei» 3.-Liga-Gruppen-Sieger. Doch in den entscheidenden Spielen fehlte am Schluss 1 Punkt zum Aufstieg.

Die 1. Liga brachte dem Verein aber auch ein Defizit von rund Fr. 6000.-. Das Arbeitspensum des Kassiers war von den Buchungen her doppelt so gross wie vorangegangene Jahre, doch konnte der Verlust im Rahmen gehalten werden, Erfolglosigkeit des Fanionteams in der Vorrunde der Saison 83/84 prägte den Fussballclub. In der Folge wurde der Vertrag mit Arno Wolfensberger vorzeitig aufgelöst. Spieler Peter Lohm versuchte danach, mit Vorstand und Spielern den Ligaerhalt zu erreichen. Mit vereinten Kräften erspielte sich das «Eins» den drittletzten Schlussrang, was zu einem Entscheidungsspiel führte, welches gegen Rorschach mit 1:0 gewonnen wurde. Somit war die 1.-Ligazugehörigkeit für ein weiteres Jahr gesichert.

Auch dem Reserveteam gelang nach der hervorragenden Saison vorher keine Bestätigung. Der Abstieg konnte nicht verhindert werden, obwohl Präsi Harry Kull die letzten Spiele managte. Doch der neue Trainer, Charly Poor, bekam den klaren Auftrag, mit dieser jungen, entwicklungsfähigen Mannschaft wieder aufzusteigen.

Nach der dritten 1.-Liga-Saison reichte es wiederum nur zum drittletzten Rang. Und dieser wurde erst noch durch ein höchst dramatisches Entscheidungsspiel gegen Littau erkämpft (mit Penalty-Schiessen).

In der Relegationsrunde verlor das Team gegen Einsiedeln klar mit 1:5. Der letzte Gegner hiess Thun. Mit einem 3:2 Heimsieg reiste der FC Brugg ins Berner Oberland. Mit der 2:1 Niederlage war der Abstieg aber Tatsache geworden (Europa-Cup-Formel). Die bewirkte dann etliche Abgänge im Spielerkader.

Die Reserven erfüllten ihren Auftrag ganz klar mit dem Wiederaufstieg in die 3. Liga. Teilweise spielten doch bis zu 8 «Eins»-Spieler im Team mit.

In finanzieller Hinsicht gab es trotz Mehraufwendungen in der 1. Liga keine Rückschläge. Nicht zuletzt dank der umsichtigen Geschäftsführung aller Beteiligten.

## HARTMANN- REINIGUNGSDIENST

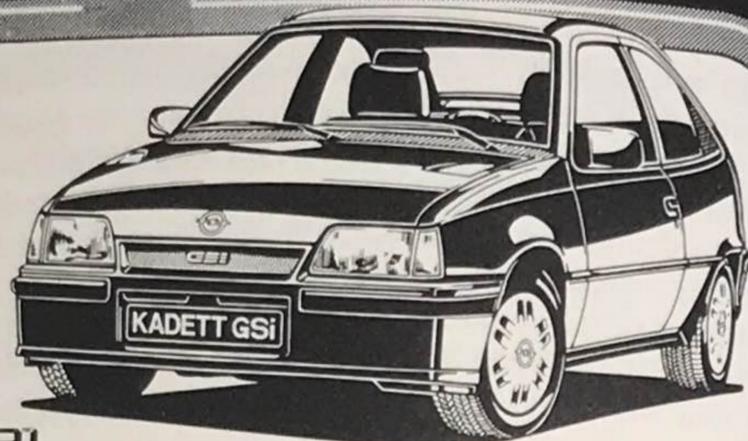
Dorfstrasse 6  
5200 Windisch

Tel. 056/41 07 23

- Unterhaltsreinigung
- Gebäudereinigung
- Teppichreinigung
- Glasreinigung
- Reinigung im Abonnement

- Küchen - Bad - Lavabo -  
Waschkuchenabläufen
- Hauskanalisationen
- Sickerleitungen
- Entleeren von:
- Dolen + Abscheidern

**AEBLI-GARAGE AG Opelvertretung**  
**Telefon 056 41 15 00 5200 Brugg**



**OPHEL**  
 ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

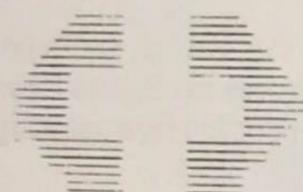
 - Opel-Vertretung



- Euroservice



- Carrosserie-Spenglerei

 **ELVIA**

VERSICHERUNGEN

Ehemals Helvetia Unfall, gegründet 1894

**Generalagentur Brugg**

Schulthess-Allee 5  
 Tel. 056 41 94 24

Daniel Stucker, Inspektor  
 Tel. 056 41 12 09

Mit Renato Armellino kam der Spielertrainer, welcher 1982 den Aufstieg schaffte, zurück. Mit bekannter Manier bewältigte er die Saison 85/86 und wurde dafür mit dem Vize-Meister-Titel und wiederum mit dem Fairnesspreis der 2. Liga belohnt. Auch die folgende Saison brachte keine Höhepunkte. Mit der Niederlage im Aargauer Cup-Final gegen Wettingen II verpasste das Fanionteam jedoch die Möglichkeit, wenigstens einen Glanzpunkt zu setzen. Beinahe zur Tradition von Renato Armellino gehörte der Sieg im Fairnessklassesment.

Mit Ruedi Finsterwald als Trainer und Urs Baumgartner als Coach beschritt der FC Brugg einen neuen Weg. Erstmals wurden 2 eigene (Brugger) Leute der 1. Mannschaft vorgesetzt. Die Zuversicht der Vereinsleitung bestätigte sich im Laufe der Saison 87/88:

- 4. Schlussrang in der Meisterschaft
- zum drittenmal Aargauer-Cup-Sieger
- zum drittenmal hintereinander Sieger im Fairnesspreis
- im Schweizer-Cup in der 3. Runde am Erstligisten Mendrisio gescheitert.

Das Reserveteam konnte sich in der 3. Liga halten, obwohl die Schwierigkeiten bestanden, dauernd andere Spieler einsetzen zu müssen. Eine andere Aera ging nach sechs Jahren zu Ende. Das Damenteam fand keine neuen Spielerinnen und keinen Betreuer, so konnte das Team nicht mehr zum Meisterschaftsbetrieb angemeldet werden.

Mit den 3. Rang in der Clubfairness-Rangliste des AFV gehörte ein Dank an alle Teamverantwortlichen für den gekonnten Einsatz. So weit vorne stand der FC Brugg noch nie, seit Einführung dieser Bewertung.

Die Jubiläumssaison 88/89 brachte vorerst dem Fanionteam im Schweizer-Cup gute Resultate. Doch der Traum eines A-Klubs blieb auch in der 4. Runde, welche erstmals erreicht wurde, aus. Mit der Niederlage gegen Olten verpasste es die Mannschaft, unter die letzten 16 im Schweizer-Cup zu gelangen. Die Meisterschaft beendete das «Eins» mit dem 3. Schlussrang. Dem Team fehlte eindeutig die Leistungskonstanz, um den Meister-Titel erneut zu erringen.



*Für alle Inserate  
 im In- und  
 Ausland!*

**Orell Füssli  
 Werbe AG**

5200 Brugg  
 Hauptstrasse 28  
 Telefon 056 42 00 21  
 Telex ofbr ch 52 785



1. Mannschaft Saison 88/89 hinten von links: H. Kull (Präsident), R. Finsterwald (Trainer), U. Baumgartner (Coach), K. H. Mack (Schiedsrichter), T. Pantalone, P. Sandmeier, R. Rippstein, T. Caggiano, M. Indrizzi, A. Arrigoni, J. Bürkler (Spikopräsident) vorne von links: K. Wyss, H. Zürcher, F. Bellisario, M. Moser, B. Hubeli, D. Beeler, J. Schneider (Captain), Ch. Arrigoni, M. Zürcher

# JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN 75 JAHRE FC BRUGG IM STADION AU

Samstag, 17. Juni 1989

12.00 Uhr Brugg III – Ausonia Lupfig  
13.00 Uhr Brugg Jun. A – Wettingen Jun. A  
14.00 Uhr Brugg II – Rottweil 08 I

15.10 Uhr Offizielle Eröffnung der Trainingsfläche

15.25 Uhr Brugg Jun. Ea – Würenlingen Jun. E  
Brugg Jun. Eb – Brugg Jun. Ec  
Brugg Jun. Fa – Turgi Jun. Fa  
Brugg Jun. Fb – Brugg Jun. Fc

16.10 Uhr Brugg Jun. D – Birr Jun. D

15.10 Uhr Brugg Jun. Cb – Veltheim Jun. C

16.10 Uhr **Offizieller Festakt in der Reithalle**

16.10 Uhr Brugg Sen. Vet. – Schinznach Bad Sen.  
17.10 Uhr Brugg Jun. Ca – Fislisbach Jun. Ca

18.10 Uhr **Brugg I** – Windisch I

anschliessend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung  
in der Festwirtschaft

---

**HYPD AARGAU**  
AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK

---

## Stadion Au Brugg

IFC Sommermeisterschaftsspiel

Sonntag, 2. Juli 1989, 16.30 Uhr

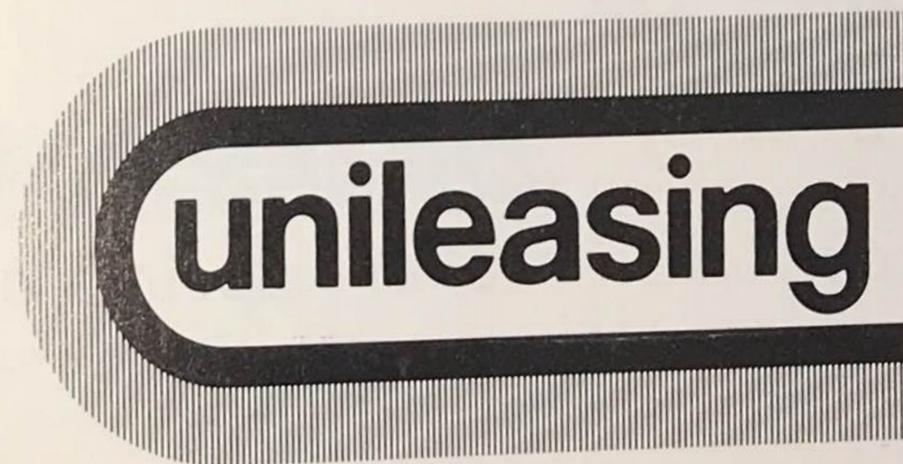
# Wettingen I – Öerebro I

(Schweden)

Vorspiel: 14.20 Uhr

## Brugg Jun. Int. B – Baden Jun. Int. B

Festwirtschaft im Festzelt auf dem Platz



The logo for unileasing features the word "unileasing" in a bold, lowercase sans-serif font. The text is contained within a thick, black, rounded rectangular border. The background of the logo consists of a series of vertical lines of varying lengths, creating a textured, barcode-like effect behind the text.

# JOST

ELEKTROPLAN AG  
ENGINEERING

REGIONAL

Planung  
der  
Elektroanlagen

INTERNATIONAL

WILDISCHACHEN CH-5200 BRUGG  
TELEFON 056/41 74 22 TELEFAX 056/421 421

NATIONAL



**Aktuell für Sie!**  
Compact-Disc Video  
HiFi-Produkte

**cd+video studio**  
müller+springer

hauptstrasse 8 • 5200 Brugg • telefon 056 42 20 40

## 75 Jahre FC Brugg

In Versform, eher ungewöhnlich, hab ich verfasst  
ich weiss nicht, ob es Allen passt  
die Festschrift der letzten 75 Jahre  
zur Erinnerung an unsere Vorfahren.

Viele Verse sind es geworden  
ich wollte nicht überborden  
im Archiv hab ich gewählt  
bis ich den Kopf nicht mehr gefühlt.

Erforscht hat es ein Chronist  
ob es wahr ist oder nicht  
so steht es jedenfalls geschrieben  
gekickt wurde in Brugg schon 1907.

Ein zweiter Versuch gestartet 1911  
er scheiterte aber schon 1912  
schon damals der Boden war steinig  
es herrschte in Brugg zweierlei "Meinig".

1914 im Mai war es dann soweit  
man marschierte nicht mehr zu zweit  
die Sportfreunde und die Young Boys freiten sich  
der FC Brugg hiess das neugeborene Kind.

Wenger hiess der erste Präsident  
sein Vorname nicht mehr präsent  
Pöstler von Beruf  
er den Vorstand schuf.

Zwei Monate später, der erste Weltkrieg brach aus  
und brachte Unglück und Verderben ins Haus  
die Bewährungsprobe war eingeleitet  
der junge Verein vorbereitet.

Die meisten Spieler noch nicht dienstpflichtig  
das war wirklich sehr weitsichtig (oder Zufall)?  
doch stark eingeschränkt der Spielbetrieb  
wegen des militärischen Einsatzdienst's.

Der Schachen sehr holprig, mit wenig Gras  
was dem Spiel aber keinen Abbruch tat  
analog unserem bisherigen Trainingsfeld  
Berg und Tal kennzeichneten das Spielfeld.

Ein Platzproblem war auch damals akut  
und gab Anlass zu vielen Disput's  
ein Baum in Spielfeld drin stand  
als Bande er Verwendung fand.

## Festschrift in Versform

Fünf Jahre blieb er stehen  
er war so schön anzusehen  
im Durchmesser einsfünzig  
sah der Baum aus "zünftig".

1920 der erste Erfolg wurde verzeichnet  
der erste Aargauer Meistertitel gefeiert  
1923 folgte der Aufstieg in die Serie B  
was aber der Kasse tat sehr weh.

Als Trainer ein Altinternationaler verpflichtet  
für die Kasse eindeutig zu hoch gegriffen  
Dr. Kaltenbach zurück nach Basel a min Rhy  
"es isch jo nur es chlises Träumli gsi".

1922 wurde die Fasnacht aktiviert  
ein Maskenball im Roten Haus durchgeführt  
so traditionsbewusst wir auch waren  
vor zwei Jahren liessen wir ihn fahren.

Mit Unterbruch genau 50 Jahre  
dann bekam unser Kassier graue Haare  
das Defizit wuchs und wuchs  
da sagte Werni, jetzt ist aber Schluss.

Gesellschaftsfähig wollten die Fussballer werden  
ein "soirée dansante" sollte dafür werben  
schwarz gekleidet Vorschrift zum tummeln  
etliche mussten diese Kluft "pumpen".

1926 erschien das erste Kluborgan  
der finanzielle Erfolg katastrophal  
die erste grosse Krise eingetreten  
der Vorstand in "corpore" zurückgetreten.

Eine Deutschlandreise wurde organisiert  
ein Klubbeitrag dafür sistiert  
die Spieler zahlten aus eigener Tasche  
mancher musste verzichten auf eine Flasche.

Eine Konkurrenz-erwuchs dem FC Brugg  
FC Altenburg hiess der neue Klub  
1927 wurde dieser einverleibt  
sicher ein richtiger Entscheid.

Die Finanzkrise dauerte mehr als drei Jahre  
die Verantwortlichen bekamen graue Haare  
für einen Trainer fehlten die Moneten  
sportlich zählte der FC zuden Proleten.

Man schrieb 1928, kein gutes Jahr  
die Serie B Vergangenheit war  
der FC blieb 5 Jahre C-klassig  
der Wiederaufstieg nicht so rassig.

Anno 1930, so berichtet der Chronist  
wurde eine sportliche Verbindung geknüpft  
nach Rottweil in deutschen Landen  
diese ist noch heute vorhanden.

Im gleichen Jahr  
1930 es war  
Die Seniorenabteilung geboren  
als Obmann Erwin Meier erkoren.

Den Statuten ist zu entnehmen  
Zusammenkünfte evtl. Wettspiele zu unternehmen  
auf möglichst hygienischer Grundlage  
was man darunter versteht die Frage?

1931 die Spiko gegründet  
höchste Zeit die Begründung  
Fritz Geissbühler mein erster Präsi-Vorgänger  
Fritz Wullschleger der nächste Trainer.

1932 wurde die Serie B umbenannt  
3. Liga wurde sie genannt  
ein Jahr später war der Aufstieg perfekt  
er wurde gefeiert mit Sekt.

Im gleichen Jahr der Schachen gesperrt  
das Fussballspielen dem FC verwehrt  
auf der Reutenen fand man Ersatz  
nach einigen Spielen verbot der Verband den Platz!

Man kehrte zurück auf den Schachen  
schon damals ritt man herum auf den Schwachen  
ein Platzfond wurde geschaffen  
20 Rp. pro Mitglied und Monat beschaffen.

Ein Jahr später 1933 wurde versucht  
einen "Pflanzplatz" von den Ortsbürgern Brugg  
in ein Spielfeld umzuwandeln  
die Verhandlungen gingen zuschanden.

Im Jahre 200.-- Fr. Pacht  
das hat der FC nicht verkraftet  
ich überlasse es Ihnen  
Parallelen zu heute zu ziehen!

Fritz Wullschleger als Trainer wieder einstieg  
1944, mitten im Krieg  
in jener Saison die 2. Liga geschafft  
Aarau "zwo" wurde "raus geschasst".

1946 ein Jahr nach dem 2. Weltkrieg  
ein prominenter Trainer Einzug hielt  
Sirio Vernati, der Altinternationale  
ging ein in die FC-Annalen.

Fussballerisch ein Talent  
südländisch sein Temperament  
er hatte Mühe es zu dämpfen  
verstand es aber zu kämpfen.

1947 wieder ein Jahr später es war  
das "Zwöi" erstmals in der 3. Liga  
das "Eins" im Aargauer-Cupfinal  
Sieger Baden eins am Ende war.

Vernatis Traineramt wankte  
in Seon er zu sehr zankte  
einmal mehr Fritz Wullschleger  
wurde berufen als Nothelfer.

1948 wurde als Trainer eingestellt  
der Algerier El Andaloussi Belacem  
das "Zwöi" im gleichen Jahr tauchte  
und eine Erholungszeit brauchte.

Veranstaltet ein Wohltätigkeitsspiel  
1300.-- Franken, das war damals viel  
zugunsten der "Glückskette in Basel"  
Gegner war Erstligist Concordia Basel.

1949 brachte dem FC sicher  
den Höhepunkt seiner Geschichte  
VFR Mannheim, der deutsche Meister  
konnte die Brugger Zuschauern begeistern.

Im Schachen die Mannheimer gastierten  
eine 8:1 Niederlage die Brugger kassierten  
das war mit Verstärkung ehrenvoll  
der Kasseir des Lobes voll.

Dies war das Positive in jenem Jahr  
negativ der Taucher in die 3. Liga  
mangelndes Selbstvertrauen, so hiess es  
brachte den FC in die Krisis.

Dann wirkte sich die Wirtschaftskrise aus  
der Kassier ein Loch in der Kasse wies aus  
die junge Mannschaft sich bemühte  
1936 der Abstieg trotzdem blühte.

Willi Bechter, heute noch rüstig  
als "Gotthard-Jasskönig" sehr tüchtig  
übernahm das Traineramt  
selbstverständlich im Ehrenamt.

Vier Jahre später, 1936 man schrieb  
den FC vom Schachen wieder vertrieb  
ein Gesuch ans Militärdepartement  
den Verbleib sicherte, Sapperment!

1938 die erste Juniorenmannschaft gebildet  
vorher bei den Aktiven ausgebildet  
spielten sie in der Kategorie A  
obwohl es meistens B-Junioren war.

1939 zu Beginn des 2. Weltkrieg's  
mussten die Aktiven in den Dienst  
der Wettspielbetrieb eingestellt  
nur noch Junioren auf dem Feld.

1940 wurde ein neues Kind geboren  
der Regionalverband Aargau in Brugg erkoren  
dieser feiert im nächsten Jahr  
in Brugg das 50. Jubiläumsjahr.

Willi Rufli der Rekordpräsident  
ist im Aargau eine Legend  
er sitzt hier unter uns  
Willi bleib munter und "gesund".

Im gleichen Jahr wurde wieder gespielt  
geschafft 41 der Wiederaufstieg  
der Trainerverschleiss enorm  
die Mannschaft trotzdem in Form.

Ebenfalls in jenem Jahr  
die Leichtathleten klopften beim FC an  
sie wurden im Turnverein nicht anerkannt  
und hatten sich deshalb an uns gewandt.

Eine autonome Untersektion gegründet  
ohne Bedingungen wurde verkündet  
10 Monate diese Ehe hielt  
dann aufgelöst, es fehlte das Ziel.

Der Verschleiss an Trainern eklatant  
auch 1950 war das Amt wieder vakant  
der Spieler Heini Paul sprang in die Bresche  
der erneute Aufstieg war die Zeche.

Meister und Cupsieger GC war zu Gast  
eine 9:1 Kanterniederlage gefasst  
dafür Aarau I 2:1 geschlagen  
man brauchte nicht zu verzagen.

Auf- und Abstieg folgten sich regelmässig  
man kann sagen, gleich serienmässig  
Trainer Vernati ein zweites Mal eingestellt  
der Ligaerhalt wieder sicher gestellt.

Der Beginn des 5. Jahrzehnts nicht rosig  
gute Spieler fehlten, das war die Chose  
die Spiko von drei auf fünf erhöht  
wir sind seit Jahren zu zweit, hört hört!

Auch damals 1954 wurde der Nachwuchs aufgebaut  
ohne Rücksicht auf den Abstieg eingebaut  
dieser Maxime blieb der Vorstand 2 Jahre treu  
dann kauften sie wieder auswärtiges Heu!

1956 entstand die Abteilung der Veteranen  
zu alt für die Senioren sie waren  
zuerst als loses Gebilde  
1959 als eigene Gilde.

Nach einigen Reisen ins deutsche Nachbarland  
der FC sogar den Weg nach Brüssel fand  
fünf Tage weilten sie dort  
angeblich an einem schönen Ort.

1960 das erste Oktoberfest arrangiert  
in der Schützenmattturnhalle durchgeführt  
der Schachen mit Hilfe des Turnvereins saniert  
und das Spielfeld sauber ausplaniert.

Brugg "drü" 1962 ins Leben gerufen  
mit Beginn auf der untersten Stufe  
mehrheitlich Italiener es waren  
einige Schweizer dazu kamen.

Werner Geissberger das Präsiamt übernahm  
ab 1963, acht Jahre lang  
das Kluborgan nochmals in Leben gerufen  
als Redaktor Werner Reimann berufen.

Brugg-Windisch war damals der Schlager  
1500 Zuschauer aus beiden Lagern  
zehnmal weniger kommen heute  
wo bleiben bloss die Leute?

Max Vogel, der damalige Kassier  
bestimmt ist er auch hier  
heute Rekurskommissionspräsident  
hatte keine Zahlungen pendent!

Werner Schneider der heutige Kassier  
auch er ist im Saale hier  
ich seh ihn vor Neid erblassen  
dies Geld fehlt ihm heut in den Kassen.

1964 im 50. Jubiläumsjahr  
neun Mannschaften im Einsatz war'n  
heute fünfundzwanzig Jahre später  
die doppelte Anzahl man zählte.

Ende Juni wurde im Festzelt auf dem Schachen  
das Jubiläum gefeiert, dass die Schwarten krachten  
zwei Tage dauerte das Fest  
mit Spielen und Veranstaltungen besetzt.

Ehrenpräsident Walter Wegmann die Festschrift schrieb  
es muss erwähnt werden, aus eigenem Antrieb  
ein grosser Rest ist heute noch vorhanden  
wir wollen sie hier günstig verquanten.

Darin hat er festgehalten  
das Erbe des FC hochzuhalten  
auf die Kameradschaft zu bauen  
und Rückschläge zu verdauen.

Im Schweizercup der ersten 50 Jahre  
fehlen dem Chronisten die Unterlagen  
Nationalligaklubs waren in Brugg nie zu Gast  
später war dies der Fall, im Gegensatz.

Eine Episode im Jubiläumsjahr gebe ich zum Besten  
den Wahrheitsgehalt konnte ich nicht testen  
passiert im Seniorenspiel Bremgarten - Brugg  
vielleicht erinnert sich jemand "zrugg"?

Zum Platzverweis ein böses Foul führte  
dies den Spieler aber nicht rührte  
den "Götz von Berlichingen" er zitierte  
und gegen die rote Karte protestierte.

1967 anfangs Oktober  
Baubeginn der Garderoben  
die Geburtsstunde des Stadions geschlagen  
nun konnte sich niemand mehr beklagen.

Es gab einige Schwierigkeiten zu überwinden  
der Kanton wollte sich nicht binden  
wegen der Planung der Aaretal-Autobahn  
scheiterte beinahe der Stadionplan.

Das Trainingsfeld erstmals benützt  
der Schachen damit geschützt  
ausgetragen die ersten Spiele darauf  
man fühlte sich dort zuhaus.

1968 im Mai, ein herber Verlust  
ein Pionier des FC Brugg  
Walter Wegmann Ehrenpräsident starb  
27 Jahre Vorstand, mit 61 Jahr.

der 3. Oktober 68 ging ein in die Annalen  
bei der Einweihung viele zugegen waren  
das Garderobengebäude eingeweiht  
das modernste damals weit und breit.

Am 27. Januar 1969, man glaubt es kaum  
Baubeginn des Stadions in der Au  
Stadtamman Dr. Eugen Rohr  
war dabei und Alle waren froh.

Eingeweiht wurde das Stadion dann  
vom 21. bis 23. August 1970. 3 Tage lang  
zweideutig wurde gesagt  
eine Anlage für die erste Liga!

Erstmals Aufstieg ins Inter A  
das Stadion zur rechten Zeit kam  
Andy Zürcher als Trainer engagiert  
der Aufstieg in die 1. Liga quasi vorprogrammiert!?

Hans Mumenthaler im Oktober 70 als Präsident gewählt  
Ruedi Haller als Vizepräsident bestätigt  
dazu den Spikopräsidenten er übernahm  
Paul Marquardt als Kassier blieb am Ball.

Paul Hilzinger Obmann der Junioren  
Werner Hochstrasser Chef der Senioren  
Kurt Müller Als Redaktor gewonnen  
Hans Wirz jun. als Assistent begonnen.

Ich habe im Buch das Zitat gesucht  
dort war folgendes verbucht:  
"Noch einen Augenblick - Ich seh Euch wieder  
Tröstet Euch! Wir sehr uns wieder."

Zum Erstaunen aller Beteiligten  
der Schiri geschichtskundig sich zeigte  
er wandelte die rote in die gelbe Karte um  
entgegen dem Reglement, gar nicht so dumm!

Auch damals der FC gute Stürmer suchte  
viel zu wenig Tore man buchte  
davon können auch wir ein Lied singen  
doch kann man niemand zum Glück zwingen.

Die 3. Mannschaft ist dem Kluborgan zu entnehmen  
verursachte der Spiko schon damals Probleme  
am Morgen waren noch nicht alle zuhaus  
bei Regen fiel für einige das Spiel aus.

1965 der Trainer von Holland kam  
er sprach kaum Deutsch, Dijkgraaf war sein Nam  
ein absoluter Gegner er war vom Alkohol  
Fitness ist auf hohen Stühlen nicht zu hol'n.

Gleich drei hat es in jener Saison erwischt  
die komplizierte Knochenbrüche erwischt  
Goalie Kurt Brunner, Benny Zumsteg der "Flügelflitzer"  
der "Star" Charly Mack als junger Verliebter.

Ausländische Trainer hatten schon damals Klang  
als nächster der Ungare Balazs Molnar kam  
ein ex Nationalspieler mit Referenzen  
die Gage hielt sich in Grenzen.

1965 im selben Jahr  
der FC eine neue Mannschaft gebar  
die Veteranen wurden gegründet  
Stärkung der Bauchmuskeln die Begründung.

Dies war ein ereignisreiches Jahr  
am 21. August 1965 in Brugg es war  
50 Jahre Aargauischer Fussballverband  
25 Jahre Aargauischer Regionalverband.

1966 zwei prominente Gegner verpflichtet  
Nati-A Klub Winterthur in Brugg gesichtet  
eine Woche später Spitzenreiter GC  
3:0 und 15:0 war brutal, oh weh!

1971 Gründung einer Piccolo-Mannschaft  
11 jährig und jünger die Gefolgschaft  
der spätere Präsident Harry Kull  
als Trainer des "Zwöi" und der Inter A-Jun.

Erstmals in der Vereinsgeschichte  
1972, dieser Erfolg war wichtig  
mit "Bude" Zürcher als "Tätschmeister"  
aargauischer Zweitliga-Meister.

In der Aufstiegsrunde zur 1. Liga gescheitert  
Uzwil und Rebstein kamen weiter  
die Senioren einen grossen Erfolg feierten  
den Schweizer ZUS-Cupsieg erreichten.

1974 erneut Aargauer Zweitliga-Meister  
der Aufstieg war wieder im Eimer  
gegen Ebikon und Juve Zürich versagt  
die 1. Liga wieder auf später vertagt.

Am 6. Juni 1974, ein historischer Tag  
ein WM-Team im Stadion Au angesagt  
Australien gegen YB hiess die Paarung  
Zuschauer kamen in Scharen, 4000 es waren.

Präsident Hans Mumenthaler trat zurück  
Ruedi Haller im Amt nachgerückt  
"Bude" Zürcher das Traineramt abgab  
Sepp Dickmann seinen Posten übernahm.

Aber schon nach einem Jahr  
1975 es war  
Horst Beichter das "Eins" übernahm  
vom FC Wettingen er kam.

Der 22. Juli 1975 ein Trauertag  
Paul Marquardt an einem Herzschlag starb  
Wirt des Casinos und Klublokal  
zu früh für uns Alle er verstarb.

Acht Jahre Paul war Kassier des Klubs  
"Notnagel" für viele im FC Brugg  
am Vorabend die Kasse des aargauischen Verbandes revidiert  
ein guter Mensch, sein Andenken gehört archiviert.

Die australische Nationalmannschaft 1974 in Brugg  
warf ihre Schatten anderthalb Jahre später "zrugg"  
der australische Fussballverband lud uns ein  
23 Mann waren in Uebersee mit dabei.

Einen Monat im Januar/Februar 1976 weilten sie dort  
manch einer von uns konnte nicht von zuhause fort  
entweder die Gemahlin liess ihn nicht gehen  
oder manchem auch das nötige Kleingeld fehlte.

Ebenfalls 1976 Wiesel Hürlimann neuer Präsident  
als Vize und Spikopräsident der Schreibende präsent  
Harry Kull, Werni Schneider wir Neuen vier  
sind geblieben bis heute in diesem Revier.

Im Rythmus von zwei Jahren  
drei grosse Schaffer des FC starben  
am 30. März 1977 Juniorenobmann Kurt Müller  
verliess uns für immer.

22 Jahre gehörte er dem FC Brugg an  
als Kassier und Juniorenobmann  
die Jugend lag ihm sehr am Herzen  
Kurt, dein Tod liess uns sehr schmerzen.

Im gleichen Jahr 1977 ein neuer Vorstand konstituiert  
Kurt Amsler als Präsident, Paul Hilzinger als Vize integriert  
Harry Kull als Juniorenobmann prädestiniert  
Ruedi Haller als Spiko-Sekretär reaktiviert.

Rückkehrer Andy Zürcher als Trainer im "Eins"  
er verlangte von den Spielern viel Schweiss  
die Erstliga das Ziel ein weiteres Mal  
doch dies blieb "Bude" wieder versagt.

Einen grossen Erfolg hat er dennoch erreicht  
im Schweizercup wurden die Winterthurer bleich  
den Nationalliga B Klub in der Verlängerung geschlagen  
somit bestand kein Grund zum Verzagen.

Im Mai 1978 reiste nach Prag das "Eins"  
Harry Kull's Jungfernflug kostete Angstschweiss  
mit einer Flasche "Teacher" zollfrei die Angst gemildert  
mit vielen Fotos die Reise bebildert.

Im August des gleichen Jahres  
der FC einen weiteren Verlust erfahren  
fast achtzig verstarb Jakob Schaffner  
Gründungsmitglied, ein grosser Schaffer.

An der GV 1979 trat Kurt Amsler als Präsi zurück  
ein Nachfolger wurde gefunden nicht  
zwei Vizepräsidenten wurden eingesetzt  
mit Walti Tanner und Ruedi Haller besetzt.

Dies bewirkte meinen Wiedereinstieg  
als Vizepräsi und Spikopräsident  
genau im richtigen Augenblick  
warum, darauf komme ich zurück.

Der Vorstand mit weiteren Mitgliedern bestückt  
Ruedi Vonderach als Veranstaltungschef beglückt  
der Seniorenobmann neu bestellt  
"Moge" Ischi für Röbi Keller dazu gesellt.

Kurt Jordi als Coach ins "Eins" eintrat  
Ruedi Finsterwald das "Zwöi" übernahm  
René Müller zu GC transferiert  
Roli Häusermann als Uefa-Junior nominiert.

Im Juli 81 ein weiteres Grossereignis ablief  
GC - Hertha-Berlin, das Sommermeisterschaftsspiel  
3500 Zuschauer ins Stadion Au gekommen  
der Schreibende als Speaker in Pflicht genommen.

1982 in der Vereinsgeschichte das erfolgreichste Jahr  
die 1. Mannschaft in der Meisterschaft ohne Niederlage war  
erstmal den Aufstieg geschafft in die 1. Liga  
nach 22 Jahren ununterbrochen in der 2. Liga.

War das eine Freude in Seebach  
uns hat das Herz im Leibe gelacht  
doch Harry Kull und mir verging das Lachen  
noch war ein langer Fussmarsch zu machen!

Bei strömendem Regen marschierten wir los  
zweiunddreissig Kilometer waren es bloss  
um die Mittagszeit in Brugg angekommen  
wurde mir dann noch der Bart abgenommen.

Aus beruflichen Gründen, der Baumeister des Erfolgs  
Spielertrainer Renato Armellino wegzog  
Arno Wolfensberger sein Amt übernahm  
und versuchte den Ligaerhalt zu wahren.

Die Juniorenarbeit zahlte sich aus  
traditionell im eigenen Haus  
mit zehn eigenen Junioren  
machte der FC Brugg Furore.

Nachdem René Müller zu GC gezogen  
auch Roli Häusermann fortgezogen  
statt bei uns Erstliga zu kicken  
er versuchte, sich beim FCZ zu entwickeln.

"Bude" Zürcher als Trainer zurücktrat  
Renato Armellino sein Amt übernahm  
Ernst Pelloli den Redaktor abgab  
Hansruedi Rohr in seine Fusstapfen trat.

1979 starben zwei weitere verdiente Mitglieder  
Walter Pauli, 55 Jahre ist er geblieben  
ein Treuerkord, unglaublich fast  
"Schang" Geissmann der andere der starb.

Der 25. Juni 1980 im FC Brugg ein Wendepunkt  
bei Juniorenobmann Harry Kull hat es gefunkt  
eine neue Aera begann  
er übernahm das Präsidentenamt.

Dynamisches, modernes Management in der Vereinsführung  
Erweiterung der Beziehungen zu Behörden und Bevölkerung  
die Interessen des Gesamtvereins wahren  
die ehrgeizigen Ziele des "eisernen" Harry.

Sein Nachfolger als Juniorenobmann  
Roland Kohler die Karriere begann  
Renato Armellino sich weiterhin am "Eins" erfreute  
Kurt Jordi seit Jahre das "Zwöi" betreute.

Eine andere Aera leider zu Ende ging  
nach über zehn Jahren das legendäre "Drü" einging  
Weltmeister im Feiern und der Kameradschaft  
"Moge" Ischi und andere trauern ihm heute noch nach.

Am Tunnel- respektive Brückenfest Brugg  
der FC stand in keiner Weise "zrugg"  
die Raclette-Stube fand grossen Anklang  
die Vorbereitung des Altstadtfestes begann.

1981 eine neue Idee lanciert  
der erste FCB-Kalender kreierte  
heute zur Institution geworden  
bei Vielen im Andenken-Ordner.

Ein weiteres Novum am 1. Mai im gleichen Jahr  
der FC eine Damenmannschaft gebar  
der Klub wieder schuldenfrei nach etlichen Jahren  
Kassier Werni Schneider auf dem richtigen Gleis gefahren.

Im Juni 1981 beklagten wir einen weiteren Verlust  
der reduzierte Vorstand bekam einen "Fruscht"  
ex Präsi, ex Vize- und Spikopräsi Ruedi Haller  
wurde gewählt in den aargauischen Fussballverband.

Die Frage stellte sich fürwahr  
wie lange bleiben wir Erstliga  
die erste Saison verlief glatt  
wir belegten einen Mittelfeldplatz.

Zwei Aenderungen im Vorstand vollzogen  
als Juniorenobmann Ruedi Klauenbösch bewogen  
der Redaktorposten neu besetzt  
Dani Thut, heute OK-Präsi, eingesetzt.

Im September 83 wieder ein verdienstvoller Mann starb  
Max Gasser Veteranenobmann und Vorstandsmitglied er war  
kurz vor der Pensionierung musste er gehn  
der Abschied fiel uns Allen sehr schwer.

Im gleichen Jahr die Erstliga jubilierte  
50 Jahre schon sie existierte  
an der Jubiläums-GV in Sursee wir teilnahmen  
wir feierten mit, in würdigem Rahmen.

Die Vorrunde der 2. Erstligasaison in die Hosen ging  
es lief nicht mehr rund, sondern schief  
Arno Wolfensberger als Trainer entlassen  
Peter Lohm sich mit dem Team befasste.

Der Trainerwechsel zahlte sich aus  
wir blieben auch 1984 im "Oberhaus"  
wer hätte das gedacht  
die dritte Saison Erstliga.

Siebzehn Jahre FC Brugg bescheiden wir feierten  
die Stadt Brugg ebenfalls ein Jubiläum verzeichnete  
allerdings mit einem Null mehr  
700 Jahre, das ist nicht schwer.

Nach drei Jahren in der 1. Liga  
1985 Abstieg in die 2. Liga  
Trainer Peter Lohm uns verliess  
der "alte" neue Renato Armellino hiess.

Am 16. August 85 die Brugger IG Sport gegründet  
unser Präsi Harry Kull war Mitbegründer  
siebzehn Sportvereine sich vereinten  
es gab auch Gegner, die den Nutzen verneinten.

Im Oktober des gleichen Jahres  
mit dem Klublokal Casino aus war es  
Heidi Marquardt nach langen 28 Jahren  
wollte kürzer treten, bevor kamen die grauen Haare.

Den Abstieg aus der 1. Liga gut verdaut  
1986 Vizemeister, wer hätte das geglaubt  
ein weiteres Mal den Fairnesspreis gewonnen  
Renato Offner sich als Torschützenkönig konnte sonnen.

1987 25 Jahre Schülerturnier  
der 1. Brugger Sporttag durchgeführt  
Trainer Renato Armellino uns verliess  
der Neue "unser" Ruedi Finsterwald hiess.

Die Veteranen Aargauer Meister wurden  
Romy Zimmermann Torschützenkönig geworden  
trotzdem nur den vierten Platz erreicht  
aber erneut den Fairnesspreis gereicht.

Im gleichen Jahr haben einen Freund wir verloren  
unser Ehrenmitglied und Gönner André Grütter gestorben  
als Juniorenobmann und Spikomitglied sehr erfahren  
Andy wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die ausserordentliche GV vom 18. März 88 beschloss knapp  
nicht zu realisieren den geplanten Trockenplatz  
somit wird das Trainingsfeld grün saniert  
der Vorstand, trotz Niederlage, nicht kapituliert.

Präsi Harry Kull und Vize Hansruedi Rohr persönlich  
bekamen den Auftrag, das klang sehr versöhnlich  
mit der Stadt Brugg eine Lösung zu suchen  
dank dem Lochbauer konnten wir einen Trainingsplatz buchen.

Dieses Vorhaben dann auch gelang  
allen Beteiligten gebührt unser Dank  
auch Sportminister Vik. Bulgheroni und der Stadt  
und Allen die Fronarbeit haben gemacht.

Auch sportlich wurden 1988 grosse Erfolge erzielt  
ein weiteres Mal, mit Hägglingen, der Fairnesspreis uns blieb  
zum 3. Mal, nach 1961 und 1981 Aargauercupsieger  
Meister und Aufsteiger Wohlen 2:0 besiegt.

Unser Kluborgan im gleichen Jahr 25 Jahre jung  
es darf sich sehen lassen im weiten Rund  
zum 75. Jubiläum eine Amerikareise zusammengebraut  
Dani Thut mit dieser Aufgabe betraut.

1989 das 75. Jubiläumsjahr läuft  
die Arbeit des Vorstandes sich gehäuft  
wir wollen dies in bescheidenen Rahmen feiern  
und uns am bisher Erreichten freuen.

Die erste Mannschaft mit einem Geschenk uns erfreuen wollte  
den Aargauer Meister erreichen wollte  
leider wurde dieses Ziel knapp verpasst  
immerhin erreicht der dritte Platz.

Mit der heutigen Einweihung des Trainingsplatzes  
werden die anderen Spielplätze entlastet  
bereits eine neue Aufgabe auf uns wartet  
die Pläne für ein Klubhaus gestartet.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft blicken  
zum Wohle der Jugend weiterhin kicken  
wer weiss wer von uns zum 100. Jubiläum noch lebt  
oder schon längst über den Wolken schwebt!

Mit einem Sprichwort will ich den Rückblick schliessen  
wir wollen das 75. Jubiläum entsprechend begiessen  
man soll die Feste feiern wie sie fallen  
und Allen, die für den FC tätig waren, danken.

Brugg, im Mai 1989

der Spikopräsident:

Jack Bürkler

### Freiwillglieder

Amsler Kurt  
Bieri Werner  
Geissbühler Rolf  
Gisler Anton  
Kohler Fritz  
Küng Max  
Müller Emil  
Ostertag Engelbert  
Rammelt Günter  
Müller Adolf  
Meier Alfred  
Reimle Carlo  
Reimann Werner  
Stucker Karl  
Tanner Walter  
Vetter Charles  
Bolliger Hans  
Dasen Hans  
Gasser Max †  
Geissbühler Ernst †  
Müller Alfred  
Neuhaus Armin  
Reimann Hermann  
Rohr Emil  
Rykart Hans  
Wärz Hans †

### Altveternanen 1989

Bechter Willy  
Degosterd Carlo  
Hirt Oscar  
Hüssy Paul  
Mösch Franz  
Müri Walter  
Lanz Walter  
Piani Hugo  
Steigenberger Hans  
Tobler Gustav  
Widmer Max

**MNECHT**  
chem. Reinigung

Telefon 056 41 06 00  
Habsburgerstrasse 36  
5200 Brugg  
Parkplatz vor dem Geschäft  
Gratis-Hauslieferdienst

**Bingisser & Dietiker**

Alteisen & Metalle 5200 Brugg

Schöneggstrasse 47, Tel. 056 41 12 83

Saison	Präsident	Vizepräsident	Spiko-Präsident	Sekretär	Protokollführer	Kassier
1964/65	Geissberger Werner	vakant	Bosshard Kurt	Wirz Hans sen.	Wirz Hans sen.	Vogel Max
1965/66	Geissberger Werner	Reimann Werner	Bosshard Kurt	Wirz Hans sen.	Wirz Hans sen.	Zimmerli H.-Jörg
1966/67	Geissberger Werner	Boller Urs	Bosshard Kurt	Haller Rudolf	Wirz Hans sen.	Zimmerli H.J./Marquardt P.
1967/68	vakant	Boller Urs	Bosshard Kurt	Haller R./Erudin P.	Wirz Hans sen.	Marquardt Paul
1968/69	Boller Urs	Erudin Peter	Bosshard Kurt	Erudin Peter	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1969/70	Müller Otto	Haller Rudolf	Haller Rudolf	Boller Urs	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1970/71	Mumenthaler Hans	Haller Rudolf	Haller Rudolf	vakant	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1971/72	Mumenthaler Hans	Haller Rudolf	Haller Rudolf	Ischi Hanspeter	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1972/73	Mumenthaler Hans	Haller Rudolf	Haller Rudolf	Ischi Hanspeter	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1973/74	Mumenthaler Hans	Haller Rudolf	Haller Rudolf	Ischi Hanspeter	Wirz Hans jun.	Marquardt Paul
1974/75	Haller Rudolf	Grütter André sen.	Schafroth Willi	Ischi Hanspeter	Wirz Hans jun.	Wirz Hans jun.
1975/76	Haller Rudolf	Grütter André	Grütter André	vakant	Wirz Hans jun.	Wirz Hans jun.
1976/77	Hürlimann Alois	Bürkler Jakob	Bürkler Jakob	Zuberbühler Peter	Hug Carlo	Schneider Werner
1977/78	Amsler Kurt	Hilzinger Paul	Haller Rudolf	Zuberbühler Peter	Hug Carlo	Schneider Werner
1978/79	Amsler Kurt	Hilzinger Paul	Haller Rudolf	vakant	Hug Carlo	Schneider Werner
1979/80	vakant	Haller R./Tanner W.	Kull Harry	vakant	Hug Carlo	Schneider Werner
1980/81	Kull Harry	vakant	Haller Rudolf	Müller Marcel	Kohler Roland	Schneider Werner
1981/82	Kull Harry	Bürkler Jakob	Bürkler Jakob	Hersche André	Müller Marcel	Schneider Werner
1982/83	Kull Harry	Bürkler Jakob	Bürkler Jakob	Hersche André	Hersche André	Schneider Werner
1983/84	Kull Harry	Bürkler Jakob	Bürkler Jakob	Hersche André	Hersche André	Schneider Werner
1984/85	Kull Harry	Bürkler J./Thut D.	Thut Daniel	vakant	Thut Daniel	Schneider Werner
1985/86	Kull Harry	Thut Daniel	Thut D./Bürkler J.	Schumacher Martin	Thut Daniel	Schneider Werner
1986/87	Kull Harry	Thut Daniel	Bürkler Jakob	Schumacher Martin	Schumacher Martin	Schneider Werner
1987/88	Kull Harry	Rohr Hansruedi	Bürkler Jakob	Schumacher Martin	Schumacher Martin	Schneider Werner
1988/89	Kull Harry	Rohr Hansruedi	Bürkler Jakob	Schumacher Martin	Schumacher Martin	Schneider Werner

Saison	Jun.-Obmann	Redaktor	Veranstaltungen	Vet.-Obmann	Sen.-Obmann	Trainer Team 1
1964/65	Vetterli Ernst	Reimann Werner		vakant	Hochstrasser Werner	Rotschi Peter
1965/66	Setz Walter	Reimann Werner		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Dijkgraf M./Balazs M.
1966/67	Hilzinger Paul	Strub Urs		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Blättler Walter
1967/68	Hilzinger Paul	Strub Urs		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Blättler Walter
1968/69	Boller Urs	Strobel W./Strub U.		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Blättler W./Börner E.
1969/70	Wirz Hans jun.	Wipfli Hans		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Börner Eberhard
1970/71	Hilzinger Paul	Wirz Hans jun.		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Zürcher Andreas
1971/72	Hilzinger Paul	Wirz Hans jun.		Dasen Hans	Hochstrasser Werner	Zürcher Andreas
1972/73	Hilzinger P./Haller R.	Müller Kurt		Dasen Hans	Amsler Kurt	Zürcher Andreas
1973/74	Grütter André	Müller Kurt		Carle Gustav	Amsler Kurt	Zürcher Andreas
1974/75	Grütter André	Müller Kurt		Carle Gustav	Amsler Kurt	Dickmann Josef
1975/76	Müller Kurt	Müller Kurt		Carle Gustav	Amsler Kurt	Beichter Horst
1976/77	Müller K./Kull H.	Müller Kurt		Gasser Max	Amsler Kurt	Beichter Horst
1977/78	Kull Harry	Pelloli Ernst	Hilzinger Paul	Gasser Max	Amsler Kurt	Zürcher Andreas
1978/79	Kull Harry	Pelloli Ernst	Hilzinger Paul	Gasser Max	Keller Robert	Zürcher Andreas
1979/80	Kull Harry	Rohr Hansruedi	Hilzinger Paul	Gasser Max	Keller Robert	Armellino Renato
1980/81	Kohler Roland	Rohr Hansruedi	vakant	Gasser Max	Keller Robert	Armellino Renato
1981/82	Kohler Roland	Rohr Hansruedi	Vonderach Rudolf	Gasser Max	Ischi Hanspeter	Armellino Renato
1982/83	Tischler Horst	Schafroth Willi	Vonderach Rudolf	Gasser Max	Ischi Hanspeter	Wolfensberger Arno
1983/84	Klauenbösch Ruedi	Thut Daniel	Vonderach Rudolf	Gasser Max	Ischi Hanspeter	Wolfensberger A./Lohm P.
1984/85	Klauenbösch R./Kohler R.	Thut D./Widmer P.	Keller Jörg	Ischi Hanspeter	Ischi Hanspeter	Lohm Peter
1985/86	Kohler Roland	Widmer Paul	Keller J./Schenk M.	Zürcher Fritz	Zürcher Fritz	Armellino Renato
1986/87	Brehm Alfred	Widmer Paul	Weber Walter	Zürcher Fritz	Zürcher Fritz	Armellino Renato
1987/88	Bausch Josef	Keller Peter	Weber Walter	Zürcher Fritz	Zürcher Fritz	Finsterwald Rudolf
1988/89	Bausch Josef	Salmini Jörg	Weber Walter	Zürcher Fritz	Zürcher Fritz	Finsterwald Rudolf

## Junioren-Abteilung

Würde man einen Bericht über die Juniorenbewegung der letzten 25 Jahre im FC Brugg verfassen, könnte ein ganzes Buch damit gefüllt werden.

Der Verein setzte sich von jeher das Ziel, im Breitensport aktiv zu sein und damit den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu garantieren. Dazu gehörte in erster Linie die optimale Betreuung der Teams mit qualifizierten Trainern. Diese hatten nicht nur die Aufgabe, den Buben das Fussballspielen beizubringen. Vielmehr stand das Erreichen eines gemeinsamen Ziels und die Kameradschaft im Vordergrund. Zudem lehrten die Junioren, dass sie nicht nur einer Mannschaft, sondern einem ganzen Verein zugeordnet sind.

Die grösste Sorge eines Juniorenobmannes vor einer neuen Saison bestand darin, ausgebildete Betreuer für seine Mannschaft zu finden.

Der FC Brugg ist stolz darauf, dass er jedesmal, wenn der Verband das Juniorenalter weiter herabsetzte, die entsprechenden Teams sogleich bildete, und so allen Burschen das geliebte Fussballspielen ermöglichte. Aus diesem Grund erhöhte sich die Anzahl Mannschaften bis heute stetig. Teilweise waren 13 Teams in der Meisterschaft zugelassen.

Doch welcher Trainer will schon gerne verlieren. Also dürfen die sportlichen Erfolge nicht unerwähnt bleiben. Ab 1975 hatte der FC Brugg 3 Teams zur Interregionalen Meisterschaft angemeldet. Diese Konstellation wurde über längere Zeit aufrechterhalten. So wunderte es nicht, dass immer wieder eigene Junioren den Sprung nach oben ins «Eins» schafften. Die konstante Aufbauarbeit der Betreuer ermöglichte auch den Erfolg des Fanionteams 1982, in die erste Liga aufzusteigen. Denn der damalige Aufsteiger bestand mit wenigen Ausnahmen aus dem eigenen Nachwuchs.

Mit den traditionellen Turnieren (Schülerturnier, Jun. A + B-Turnier) versuchte die Abteilung einen Teil ihrer Kosten selber zu decken. Heute ist nur noch das Schülerturnier geblieben, dies in seiner 27. Auflage.

Unvergessen bleiben sicher auch die Trainingslager in St. Moritz und Frutigen, welche vom damaligen Cheftrainer der Junioren, Harry Kull sen., bestens organisiert waren. Mancher Schweisstropfen fiel schon vor dem Frühstück, Frühgymnastik, Vita-Farcours oder Lauf um den See.

Sehr viele Turniere wurden früher auch im Ausland besucht. Veendam-Holland, Hangelar-BRD, Oosterhout-Holland, Kipfenberg-Deutschland, Rottweil-Deutschland usw., um nur einige zu nennen.

Die ausgezeichnete Jugendarbeit, die der FC Brugg leitet, soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Eine bessere und schönere Aufgabe kann ein Verein nicht erfüllen!

## FC Brugg heute

Funktionäre (in keinen nachst. Listen enth.)	14	
Aktiv-Spieler	56	
Junioren	160	
Junioren A	27	
Senioren und Veteranen	50	
An der GV oblig. stimmberechtigt	147	
Senioren ohne Pass	25	Beratende Stimme
Aktive leihweise in anderen Clubs	10	Beratende Stimme
Schiedsrichter	9	Stimmrecht frei
Ehrenmitglieder	35	Stimmrecht frei
Freimitglieder	16	Stimmrecht frei
Passiv-Mitglieder	113	Beratende Stimme
Supporter-Mitglieder	43	Beratende Stimme
Altveteranen	13	Stimmrecht frei
Total Vereins-Mitglieder	544	
Cluborgan-Inserenten	130	
Fussballspielende Mitglieder	285	
Nichtspielende Mitglieder	389	
Angemeldete Mannschaften	16	in der laufenden Saison
Aktiv-Mannschaften	3	1 Team 2. Liga 1 Team 3. Liga 1 Team 5. Liga
Senioren-Mannschaften	1	1 Team Meistergruppe
Veteranen-Mannschaften	1	1
Junioren-Mannschaften	11	1 Team A 1. St.Kl. 1 Team B Int. BII 1 Team C 1. St.Kl. 1 Team C Regional 1 Team D 1. St.Kl. 1 Team E 1. St.Kl. 2 Team E Regional 3 Team F Regional

### CERTINA-DS

Eine Schweizer Tradition

Super wasserdicht und extrem stossicher.

Kratzfestes Saphirglas.

Mit Batterie-Endanzeige.

Damen- und Herrenmodelle ab Fr. 345.-

Neumarkt Brugg  
Baden, Weite Gasse 28  
Spreitenbach,  
Einkaufszentrum Tivoli

**Boutellier**  
UHREN + SCHMUCK





Bäckerei · Konditorei  
**Roger Widmer**

Hausen 056 41 15 01 · Windisch 056 42 16 71



**Café Max + Moritz**  
Martin Widmer  
Hausen · 056-41 90 90



**PUMISPORT**  
Brugg Bahnhofstrasse 22 Tel. 056 41 12 05

# SPERMA AG

Bauspenglerei und Flachbedachungen, Blitzschutzanlagen. Mülligerstrasse 606, 5200 Windisch  
Telefon 056/41 42 06 Telefax 056/23 34 49 Natel C 077/61 25 04

## Vindonissa-Garage Windisch



Reparaturen aller Marken, Spenglerei, Mietwagen, Leasing  
Zuverlässige Occasionen mit 100% Garantie  
Telefon 056/41 19 90



Turnier in Hangelar, Pfingsten 1971, 1. Platz

Wenn etwas Feines  
dann zu

Bäckerei-Konditorei  
Café-Restaurant Sonnenberg

G. Giacomini-Schwill  
Tel. 056 / 41 25 22  
2 Kegelbahnen



**p.f.aude medaillen**  
5316 Gippingen Tel. 056 45 25 17

auszeichnungen  
für alle sportarten  
preisgünstig  
kurze lieferfristen

- Planen Sie eine Vereins-, Club- oder Geschäftsreise?
- Wollen Sie demnächst heiraten und benötigen Sie dazu einen modernen Car oder sogar einen Oldtimer?
- Packt Sie das Reisefieber oder möchten Sie ganz einfach einige sorgenfreie Tage verbringen – haben Sie z.B. Lust zu unbeschwertem Badeferien, zu Ferien im Tirol, zu einer Reise nach Sizilien oder zu einer preiswerten Kurzreise ins Rheinland?

**Bei uns sind Sie jederzeit in guten Händen!**



**Persönliche Beratung und Buchung:**  
**Car-Zentrale, Hauserstrasse 65, 5200 Windisch:** 056/41 66 66  
**Reisebüros:** Baden 056/22 12 22, Brugg 056/41 72 72, Lenzburg 064/51 45 45, Wettingen 056/26 44 44, Wohlen 057/22 66 61, Frick 064/61 39 61, Seon 064/55 11 50

Organisator der USA-Reise im Januar 1990 für die Freunde des FC Brugg.

Für sorglose  
**FERIEN**

**5200 Brugg**

Neumarkt Telefon 056 41 72 72

**GROSS BRUGG**  
**plant, baut, vermietet**  
 Gross Immobilien AG  
 5200 Brugg  
 Kirchgasse 7  
 Telefon (056) 42 19 38  
 Liegenschaften  
 Grundstücke  
 Bauberatungen



**LEDER KÜNG EIGENE WERKSTATT**  
 Schirme • Lederwaren • Modeschmuck  
 Brugg, Hauptstrasse 20  
 in der Altstadt, Tel. 056 41 45 41

## Senioren/Veteranen-Abteilung

Was als Einleitung für die Junioren geschrieben ist, gilt auch für die Senioren und Veteranen. Als eigenständige Unterabteilungen im FC Brugg gäbe es manche Storylerischen Qualitäten. Die Pflege der Kameradschaft steht mehr im Vordergrund als die spielerischen Qualitäten.

Nach dem Tode von Veteranenobmann Max Gasser im September 83, legte man die beiden Abteilungen zusammen. Dauernd war jedoch eine Veteranenmannschaft in der Meisterschaft vertreten, und das nicht einmal schlecht. Die Senioren feierten 1972 den grössten Erfolg. Der Schweizer ZUS-Cupsieger hiess: Brugg Senioren. Ihr könnt euch das veranstaltete Fest wahrscheinlich vorstellen.

Die Senioren und Veteranen besuchten auch alljährlich diverse Turniere, wo sie öfters den Platz als Sieger verliessen. Nicht zu vergessen die verschiedenen andern Aktivitäten, welche die Seniorenabteilung mit ihren Leuten unternahm. Da waren und sind noch heute: Neujahrswanderungen – Seniorenreisen, welche jedes Jahr grössere Überraschungen brachten – Lottos – Saukegeln – Senioren-Jass usw.

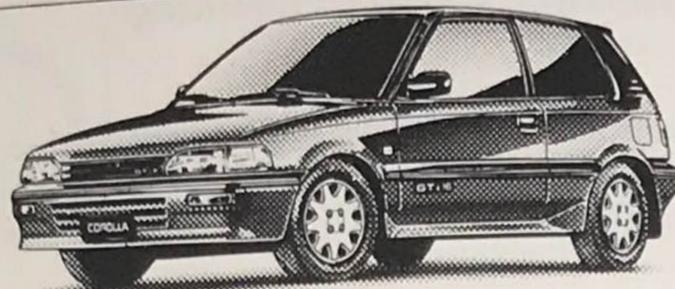
Die grössten Arbeiten galt es jedoch an den Turnieren des Aktiv-Vereins zu bewältigen. Die Festwirtschaft ist seit Jahren Sache der Senioren(-Beizer). Früher bei den unvergessenen Oktoberfesten, heute bei den Turnieren. Einen vorbildlichen Einsatz an Arbeitskraft zeigten sie bei der Erstellung der betonierten Schusswand, sowie der neuen Trainingsfläche, welche dieses Jahr fertiggestellt wird. Allen gilt ein herzliches Dankeschön.

Eine kleine Enttäuschung wird aber den Senioren doch noch haften bleiben, denn ausgerechnet im Jubiläumjahr steigt das Seniorenteam aus der Meistergruppe ab, zu welcher sie Jahrzehnte (seit Einführung) dazugehörte. Ob wohl das Steine lesen auf der neuen Trainingsfläche daran Schuld ist?

Stellvertretend für alle Mitglieder der Senioren-Abteilung der letzten 25 Jahre steht das folgende Bild des Seniorenteams 1988.

**Autogarage**  
**BRUNNER + SCHAUB**  
 5200 Brugg · Grütstrasse 4  
 ☎ 056 41 96 41/42  
**AG**

116-PS-Vollblut-  
Flitzer für  
geborene Leader:  
Der neue,  
sensationelle  
Corolla Compact  
GTi S/16V.



**SÜDBAHNGARAGE**

Wüst AG Windisch Telefon 056/41 19 30

Lassen Sie sich von unserem günstigen Eintauschangebot überraschen!

Mit Blumen  
Freude bereiten

Blumengeschäft «Gardenia»  
Bahnhofstrasse 20 Tel. 41 00 60

Blumen-Pavillon  
Annerstrasse 7 Tel. 41 10 18

Mit höflicher Empfehlung

**E. Haller AG Brugg**

**GRAF**

Haustechnik

TEL. 056/41 26 13

HEIZUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN  
PROJEKTIERUNGEN  
5212 HAUSEN



papeterie  
**karpf**

Bürobedarf  
Büromaschinen  
5200 Windisch, 056 / 41 12 96

2 x 45 Minuten

**Über-  
Sicht**

Martin Brunner (25), Fussballgenie GC  
und Nationalmannschaft.

Auch Martin Brunner trägt unsere

**Contactlinsen**

**bloesser**  
NEUMARKT BRUGG



hinten von links: Frau Ruth Zaugg (Wirtin), Frau Silvia Piani (Wirtin Bar), M. Fehlmann, H. Geissmann, Hsr. Rohr (Vize-Präsident), D. Thut (IGB), B. Biemann (Coach Senioren B), W. Ernst, H. Jordi, G. Dieng, Ph. Weber  
vorne von links: K. Jordi, F. Hirt, Hsr. Gfeller, C. Hug, R. Munz, M. Schatzmann, D. Stucker (Coach Senioren A), K. Senn, A. Casillo, H. Hasler, P. Widmer

TRICEPS BRUGG

HANNES KELLER

Tel. 056 42 20 00



MODE FÜR MÄNNER

5200 Brugg

Bahnhofplatz

**Alles  
unter  
einem Dach:**

Tankrevisionen  
Tankanpassungen  
Tankraumbeschichtungen  
•  
Heizungssanierungen  
Öelöfen  
•  
Brennerservice  
Boilarentkalkungen  
Kohlen und Heizöl  
Treibstoffe

Das Haus der Wärme  
**Vegtin Meyer**  
056/41 55 85 5200 Brugg

Café  
**Hirt**  
Conditorei

Sie finden uns an der  
Sommerhaldenstrasse 66 in  
Lauffohr-Brugg  
M. + H. Hirt

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 7.30 – 22.00 Uhr  
So 10.00 – 22.00 Uhr  
Mi Ruhetag



**KISTLER AG**

HOCH- + TIEFBAU  
ZIMMEREI  
SCHREINEREI  
FENSTERFABRIKATION

41 60 60

**MEIER**  
GETRÄNKE

der **Getränke-Markt** mit 

• Riesen Getränke-Auswahl • Hauslieferdienst • Snacks • Zigaretten  
Zürcherstrasse 46 5200 Windisch Telefon 056 41 61 71

## Platzgeschichte

Nachdem im Dezember 1962 die Gemeindeversammlung den Baukredit für die neue Sportanlage bewilligt hatte, konnte im FC Brugg niemand ahnen, dass noch 8 Jahre bis zur Einweihung vergingen. 1964 begannen zwar die Arbeiten am Trainingsfeld, doch noch ehe es benützt werden konnte, war 1965 eine Überholung nötig und die ersten Trainings fanden erst Ende 1966 auf dem neuen Platz statt. Ein Jahr später waren dann die finanziellen Mittel zur Erstellung der Stadionanlage vorhanden und man hoffte, im Herbst 68 bereits das Garderobengebäude benutzen zu können. Dies wurde jedoch erst im Frühjahr 69 möglich. Anderthalb Jahre später, vom 21. bis 23. August 1970, weihten die Brugger Fussballer die neue Sportanlage ein, so wie sie heute noch steht. Der FC sah seine früheren Probleme bis auf weiteres gelöst. Damit konnte man sich sehen lassen. Jetzt fehlte nur noch der Aufstieg in die 1. Liga. Aber das dauerte noch über ein Jahrzehnt.



# Wernli + Graf Sport

Fröhlichstrasse 55

Fussballschuhe von

- Lotto
- Puma
- Diadora
- Adidas
- Nike

5200 Brugg

# Architekturbüro Sacher + Haus

Empfiehl sich für die Ausführung von:

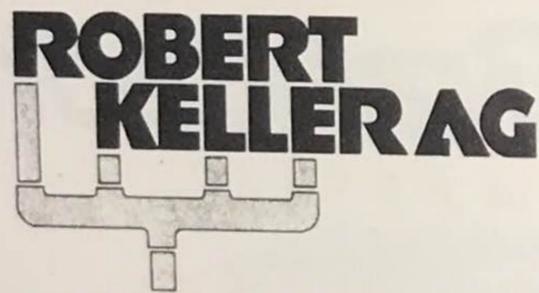
- Neubauten aller Art
- Überbauungen + Erschliessungen
- Umbauten + Renovationen

G: Pestalozzistrasse 273, 5242 Birr, Telefon 056 94 82 37  
P: Rosenstrasse 7, 5200 Brugg, Telefon 056 41 85 22

## SOMMERHALDEN-GARAGE

Reparaturen aller Marken  
Grosse Occasions-Ausstellung  
Ankauf gepflegter Occasionen

MEIER AG · Zurzacherstr.83 · Brugg · Tel. 4198 44



Neuanlagen, Umbauten, Reparaturen

Sanitäre Anlagen  
Bauspenglerei  
Blitzschutzanlagen

5417 Untersiggenthal  
☎ 056 28 11 66

In den folgenden Jahren wurde es dann ruhig im FC Brugg, was die Platzfrage betraf. Denn mit 3 Spielfeldern war man die Sorgen vorerst los. Der FC Brugg wuchs und wuchs. Und 1982 sprach man seit langer Zeit wieder über Platzprobleme. Die Idee lautete: 1-2 zusätzliche Spiel- und Trainingsplätze. Doch bei der Stadt Brugg stiess man auf «taube» Ohren. Dafür wurden 1984 im Stadion und im Schachen die Beleuchtung renoviert und teilweise neu bestückt.

Die Platzprobleme wurden immer prekärer. Das Trainingsfeld konnte für Meisterschaftsspiele nicht mehr verwendet werden. Mit 19 Mannschaften, wobei die meisten mehr als einmal trainierten, waren die 3 Plätze total überlastet. Der Vorstand suchte nach einer Lösung, und man war sich bald einig, dass ein Trockenplatz vorerst das Richtige wäre. 1986 ging der Vorstand an die Arbeit, um die Lösung Trockenplatz anzustreben. Die Zeit verging, ohne irgendwelche Fortschritte zu erzielen. Die Sportplatzkommission beantragte beim Einwohnerrat für das Budget 88 die Erstellung eines Trockenplatzes. Doch dieser war zu teuer. Dafür genehmigte der Rat einen Betrag von Fr. 120 000.- für die Sanierung des Trainingsfeldes in ein neues Grün-Feld. Der Vorstand suchte darauf hin sofort das Gespräch mit der Stadt Brugg und konnte erreichen, dass dieser Betrag auch für einen Trockenplatz eingesetzt werden könnte, falls der FC Brugg die Restfinanzierung übernehmen würde. Sofort wurden alle nötigen Abklärungen getroffen und darauf am 18. März 88 eine ausserordentliche GV einberufen. Doch das finanzielle Risiko und die enormen Eigenleistungen waren den Mitgliedern des FC Brugg zu hoch.

Mit 45 : 41 Stimmen ist die Realisierung eines eigenen Trockenplatzes abgelehnt worden. Dies war für den Vorstand eine riesige Enttäuschung, nach all den arbeitsaufwendigen Abklärungen. Doch zeichnete sich kurz darauf eine Lösung ab welche sich als Glücksfall erwies. Der FC Brugg konnte von der Stadt Brugg eine grosse Landparzelle (hinter dem Trainingsfeld) pachtweise übernehmen. Der Bauer Fritz Büchler trat spontan zu unseren Gunsten vorzeitig aus dem bestehenden Pachtvertrag aus. Die Nein-Sager der a. o. GV wurden mit sehr guter Arbeit zu Ja-Sagern für die neue Trainingsfläche. Und an der GV 88 grünte es bereits hinter dem Trainingsfeld! Mit viel Eigenleistungen (sprich: Steine lesen, Zaun aufstellen usw.) wird die neue Trainingsfläche von 110 x 120 m nun zum 75jährigen Jubiläum am 17. Juni 1989 eingeweiht. Zudem wird von der Stadt Brugg ab Sommer dieses Jahres das alte Trainingsfeld total überarbeitet und steht dann für die Saison 90/91 als zusätzliches Spielfeld wieder zur Verfügung.



Depot Brugg

Steinackerstrasse 1, 5200 Windisch  
Telefon 056/41 12 74

Ihr Getränkeliieferant



Ausstellung  
 Küchenplanung  
 Verkauf  
 Montage  
 Kundendienst

**Peter Brühwiler · Küchenbau · 5415 Nussbaumen**  
 Telefon (056) 82 16 17

Somit sind im FC Brugg für die nächsten Jahre ordentliche Trainings- und Spielflächen gesichert. Nach dem Motto:  
 was lange währt – wird endlich gut.  
 Einen speziellen Dank gebührt der Stadt Brugg für die rasche Abwicklung der Geschäfte, sowie allen Mitgliedern des FC Brugg, welche in irgendeiner Form an dieser Sache mitgearbeitet haben.



Neue Trainingsfläche, im Hintergrund altes Trainingsfeld

**Heizöl  
 Tankrevisionen**

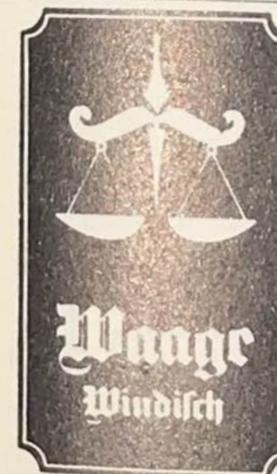
Immer  
 aktuelle Preise

**CHEMIA BRUGG**  
**TEL. 056 42 00 71**

**SEIT  
 10  
 JAHRE**

**IN  
 DER  
 BRUGGER  
 ALTSTADT**

**ZUM MILCH  
 KELLER**  
 5200 Brugg, Kirchgasse 6  
 Tel. 056 41 17 06  
 5116 Schinznach-Bad  
 Tel. 056 43 12 93



**RESTAURANT  
 BAR**

auf Ihren Besuch freuen sich  
 Ruth und Paul Zaugg 41 17 42



MINOLTA



**DYNAX**  
7000i

Die Autofocus-Spiegelreflexkamera mit höchster Intelligenz – für die kreative Fotografie.

**Wichtigste Eigenschaften:**

- Intelligentes Multi-Sensor-Autofocus-System
- Voraussehender Prädiktions-Autofocus
- Bildserien mit 3 Bildern in der Sekunde
- AF-integriertes Mehrzonen-Belichtungsmesssystem mit automatischer Kontrast-Kompensation
- Intelligentes Autofocus-Blitz-System
- Kreatives Chip-Karten-System

**Foto Neumarkt**  
Foto-Film-Video

Konrad Eckert 5200 Brugg Tel. 056 42 10 60



**HOBBY + HOLZ**  
Alles zum Selbermachen

Montag ab 13.30 Uhr geöffnet

Hobby + Holz AG Annerstrasse 10 5200 Brugg Tel. 056 41 12 14  
Hobby + Holz AG Industrie Unterdorf 5502 Hunzenschwil Tel. 064 47 37 74

**Ihr Bernina-Fachgeschäft bietet Ihnen mehr.**

Fachmännische Beratung und Instruktion, Eintausch aller Marken, interessante Miet-/Kauf-Konditionen, 5 Jahre Bernina-Garantie, Reparatur-Service für alle Marken und und und

Überzeugen Sie sich selbst!

**BERNINA**

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER  
BRUGG FRICK

**Veranstaltungen**

*Maskenbälle:*

Nachdem der FC Brugg als Gründer der Brugger Fasnacht betrachtet werden kann (siehe Festschrift 1914-1964), dürfen die alljährlich durchgeführten Maskenbälle nachtsbälle organisiert, waren die traditionellen Veranstaltungen des FC im Roten Haus eine gute Einnahmequelle für den Verein. Doch am Anfang der 80er Jahre gingen die Einnahmen regelmässig zurück, und im Februar 86 fand der letzte FC-Maskenball statt. Denn an der GV 86 wurde einstimmig beschlossen, dass es nach 50 Jahren FC-Fasnacht keine mehr werden sollte. Dies fiel den Mitgliedern umso leichter, da für den enormen Zeitaufwand am Ende doch kein Ertrag übrig blieb. Wer arbeitet schon gerne ohne Gewinn.

*Fasnachtszeitung «De Laferi»*

Im Jubiläumsjahr 1964 erschien bereits die 17. Auflage der Brugger Fasnachtszeitung, welche vom FC Brugg herausgegeben wurde. Doch bereits ein Jahr später gab dann das ganze Komitee vom «De Laferi» zurück. Da sich niemand mehr für die Fasnachtszeitung einsetzen wollte, war diese nach der 20. Auflage «ausgelaferet».

*Lotto*

Über die Lottos im FC Brugg braucht man nicht viel zu schreiben. Seit mehr als 25 Jahren sind sie ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des FC. Eine immerwährende gute Einnahmequelle ohne allzugrossen Personalaufwand, denn bis heute boten sich keine gleichwertigen Alternativen an.

*Vereinskalender*

Als 1981 der 1. Vereinskalendar lanciert wurde, glaubte niemand so richtig an einen Erfolg, denn diese Ausgabe brachte an Stelle eines Reingewinns beinahe ein Defizit. Trotzdem blieben die Verantwortlichen bei der Meinung, dass diese neue Einnahmequelle mit Verbesserungen in der Ausführung ertragskräftiger ausfallen könnte. Von Jahr zu Jahr erhöhten sich die Verkaufszahlen, und die 9. Auflage in diesem Jahr bestätigte den Initianten den gewünschten Erfolg. Für viel Fussballer des FC Brugg bleiben diese Mannschaftsfotos eine bleibende Erinnerung.

Restaurant  
**Gambrinus**  
mit Pizzeria  
im Zentrum Neumarkt, Brugg  
056/41 74 74



**Wir sind immer am Ball!**

- mit monatlichen kulinarischen Aktivitäten
- mit einer gastlichen Atmosphäre für Junioren und Senioren
- mit 10 tollen Pizzas
- mit himmlisch feinen Glacé-Coupes
- mit einem liebenswürdigen, schnellen Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Apotheke Dr. Brentano

5200 Brugg, Aarauerstrasse 12  
Telefon 056 41 14 45



# VON DÄNÍKEN

IHR MODEHAUS

Aarau • Brugg • Erlinsbach

Gegründet 1907:

## Gebr. Meier AG

TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
BRUGG - 056 / 41 15 46

Rufen Sie uns an:

Ihre Untnehmung mit Erfahrung in:

STRASSEN- UND BELAGSBAU

KANALISATIONSBAU

WASSERVERSORGUNGEN

BODENSONDIERUNGEN

GAS- UND WASSERLEITUNGSBAU

VORPLÄTZE, UMGEBUNGSARBEITEN

Wir beraten Sie gerne auch bei Kleinaufträgen!

### Weitere Veranstaltungen der letzten Jahre:

- |               |   |
|---------------|---|
| 1967 bis 1978 | Oktoberfeste in der Markthalle Windisch                         |
| 1978          | FC Brugg Beiz in Lenzburg, anlässlich «175 Jahre Kanton Aargau» |
| 1981          | Raclette-Stube am Tunnel- bzw. Brückenfest der Stadt Brugg      |
| 1981          | Mithilfe Altstadtfest (Plakettenverkauf)                        |
| 1981          | IFC Sommermeisterschafts-Spiel                                  |
|               | Hertha Berlin - Grasshoppers-Club Zürich                        |
|               | 3500 Zuschauer im Stadion                                       |
| 1984          | 700 Jahre Stadtrechtfest  |
|               | (Tombola-Los-Verkauf)   |

### Vereinsorgan

Dreizehn verschiedene Redaktoren prägten unser Cluborgan, welches 1989 die 26. Auflage erlebt. Als Sprachrohr vom Verein soll es nicht nur den Mitgliedern, sondern auch umliegenden Vereinen sowie der Privatwirtschaft zeigen, was in einem Verein mit unserer Grösse alles läuft. Mit einer Auflage von 800 Stück pro Ausgabe (6mal jährlich) dürfen wir stolz auf unser FCB-Heft sein. Ein grosser Dank gilt den über 100 Inserenten, welche die Ausführung immer wieder ermöglichen.

### Schülerturnier / Grümpeltturnier

Auch die alljährlichen Turniere sind im Budget des FC Brugg nicht mehr wegzudenken. Das Schülerturnier erreicht dieses Jahr die 27. Auflage. Mit dem Grümpeltturnier konnte man sich erst 1978 so richtig anfreunden. Die 11. Ausführung steht 1989 vor der Türe. Seit 8 Jahren werden auch Dorf- und Vereins-Mannschaften aus Brugg und Windisch in einer separaten Kategorie zum «Städtliturnier» zugelassen. Diese spielen jeweils am Freitagabend, vor dem eigentlichen Grümpeltturnier, ihren Sieger aus. Das gesellige Beisammensein nach Turnierschluss ist schon ein Besuch an diesem Anlass wert.



5213 Villnachern  
Hauptstrasse 5  
Telefon Geschäft 056 41 94 48  
Telefon Privat 056 41 86 60

- Auslieferdienst
- Partyservice

Im Waldhaus — im Geschäft — zuhause  
servieren wir Ihnen kalte und warme Dinners

# Frohsinn

5200 Brugg  
Aaraustrasse 50  
Telefon 056/41 17 33

Edith + Christian Davatz

**Ihr Elektriker  
für alle Fälle!**  
**Elektro-Installationen**  
**Beleuchtungskörper**  
**Haushaltgeräte**  
**erdgas**

Ein Unternehmen in der Brugger Altstadt

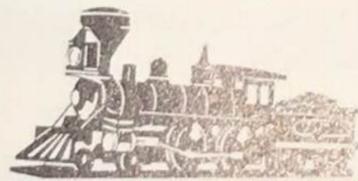


Industrielle Betriebe  
der Stadt Brugg Untere Hofstatt 4  
☎ 056/41 15 41

## Modellbahnen



Grosse Auswahl  
Sachkundige Beratung  
P vor dem Laden



**RK's Modellbahnen  
+ Zubehör AG**

Aaraustrasse 54  
(bei Restaurant Frohsinn)  
5200 Brugg, Tel. 056/41 35 60

3 «Rekordhalter», die massgeblich am Erfolg des heutigen FC Brugg beteiligt sind.



**Rudolf Haller**

22 Jahre Vorstandstätigkeit im FC Brugg  
Seit 1981 im Vorstand AFV und neu ab Saison 88/89 Präsident  
Wettbewerbkommission

**W. Schneider**

13 Jahre Kassier  
Seit 1967 im Verein als Junior/Aktivspieler  
ab 1976 bis heute Kassier

**H. Kull**

8 Jahre Präsident  
1970-77 Trainer im FC Brugg  
1977-83 Junioren-Obmann  
ab 1980 bis heute Präsident

Ihr Fachgeschäft: Motorsägen-Schleifservice  
Rasenpflegemaschinen  
Combi-Geräte  
Bodenhacken  
Heckenscheren

**Kompost-Häcksler**



☎ 412116

**E. Ostertag**  
5200 Windisch  
Kindergartenstrasse 4



**GASTHOF  
UND  
METZGEREI  
ZUM  
OCHSEN**

Theres und Hansruedi Kyburz  
5242 Lupfig  
Telefon 056 949402

**MARMORSTEIN  
UND EISEN  
BRICHT  
EHERINGE**  
nicht



in 18 K. Gold ab Fr. 130.-

Lassen Sie  
sich unsere neueste  
Kollektion unverbindlich zeigen.  
Es lohnt sich.

Schmuck · Uhren · Wecker  
**HINTEREGGER**  
Hauptstr. 4 · Brugg · 056 410255  
Hauptstr. 59 · Reinach · 064 717858

**Hunziker-  
Betonwaren  
für  
den  
Gartenbau**



Gehwegplatten  
Treppentritte  
Pflanzentröge  
Rasensteine

Pflastersteine  
Sitzbänke  
Leca-Blähton

AG **HUNZIKER**+CIE  
Telefon 056/41 27 22  
Aarauerstrasse 75, 5200 Brugg

**Pelze Chapellerie  
Vogel**



5200 Brugg

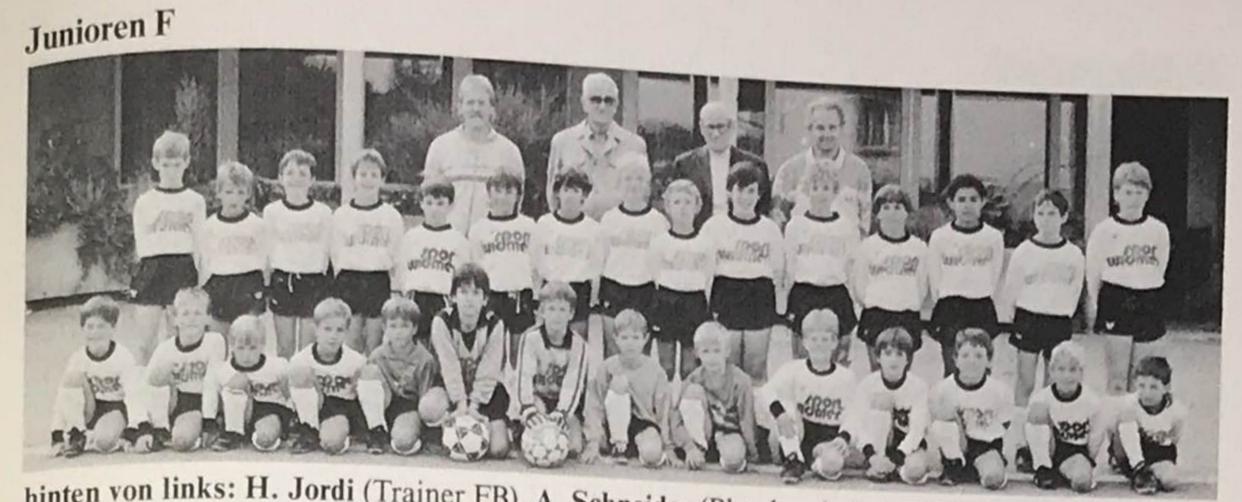
Hauptstrasse 11, Telefon 056/41 14 32

**Fahrschule  
Zumsteg**



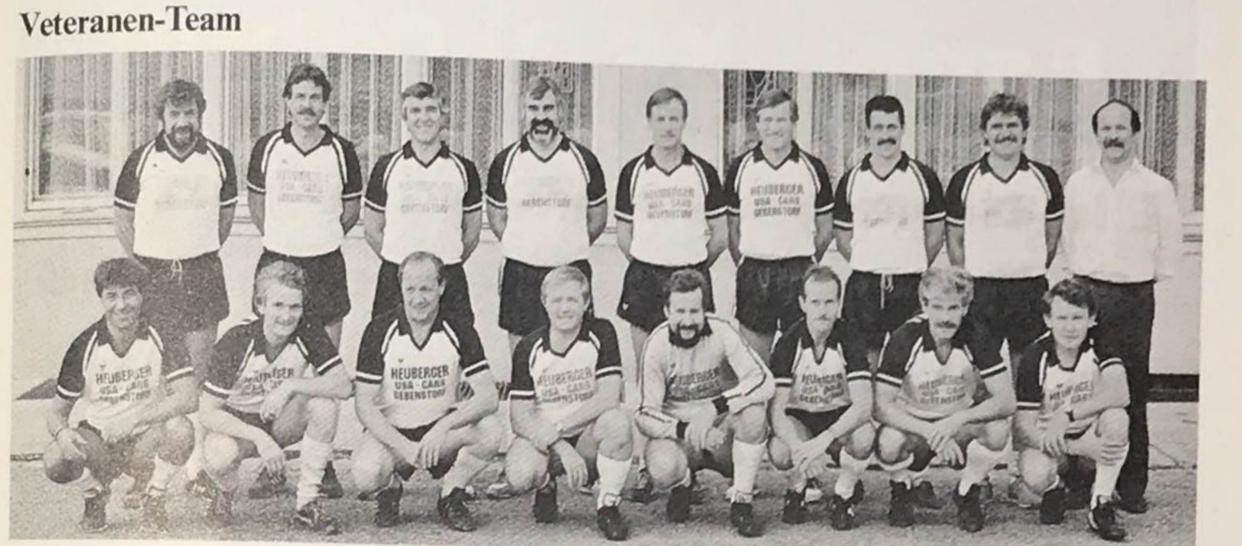
Tel. 056/41 59 35

Obergrütweg 7 5200 Brugg  
Pw - Motorrad - Automat



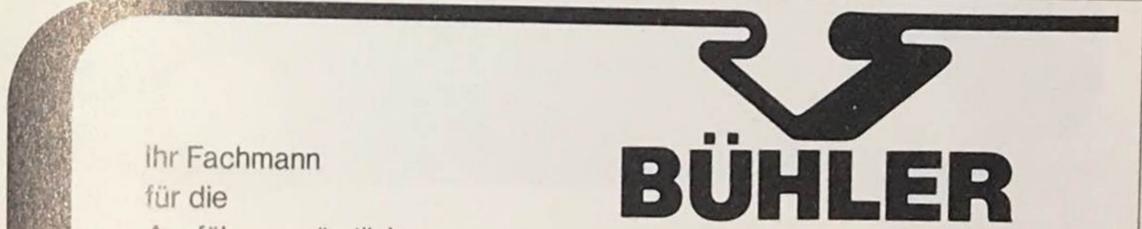
**Junioren F**

hinten von links: H. Jordi (Trainer FB), A. Schneider (Platzkassier), O. Rehmann (Platzkassier), W. Schneider (Trainer Fa und Vereinskassier)  
mitte von links: M. Rullo, M. Giger, R. Gränacher, B. Finsterwald, B. Ivanoff, M. Zilliox, Ch. Meier, Ph. Brändle, D. König, M. Rapisarda, D. Santini, M. Fröhli, E. Obidigbo, M. Rufli, P. Ferrarelli  
vorne von links: M. Galati, P. Jordi, M. Alder, M. Jovanovic, U. Brescini, G. Rizza, C. Schneider, M. Zürcher, N. Keranovic, C. Bolliger, B. Zünbül, R. Baumann, T. Vogt, S. Cagnazzo



**Veteranen-Team**

hinten von links: A. Hürlimann, HR. Wernli, R. Keller, W. Bechter, W. Taiber, H. Häfliger, R. Neuhaus, M. Schenk, P. Zaugg (Wirt)  
vorne von links: H. Geissmann (Coach Veteranen), F. Widmer, HR. Gfeller, F. Zürcher (Senioren-Obmann), P. Brühwiler, P. Widmer, B. Biemann, P. Wenger



Ihr Fachmann  
für die  
Ausführung sämtlicher  
Gipserarbeiten,  
Fassadenisolationen  
an Alt-  
und Neubauten

**BÜHLER**

BÜHLER AG BRUGG  
5200 Brugg, Aegertenstrasse 5  
Telefon 056 41 69 49

Aussenisolationen  
Gipsgeschäft

## Schlusswort

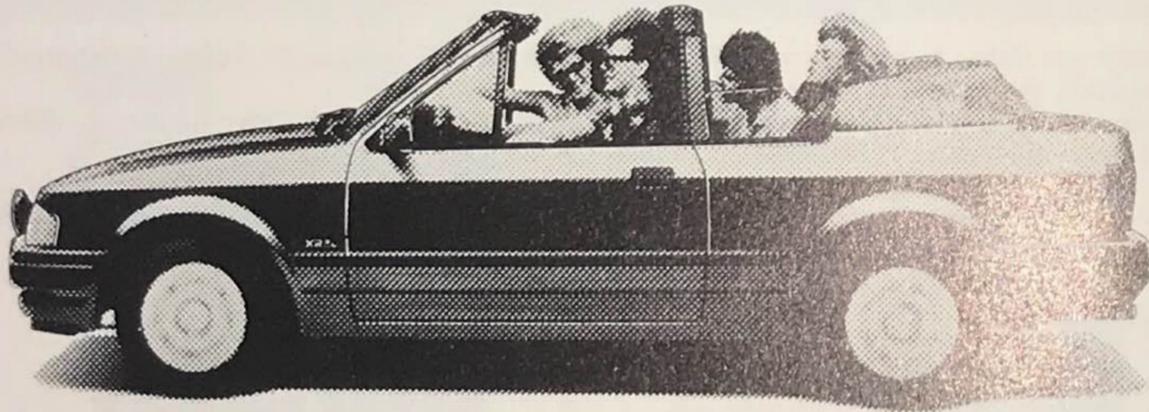
Mit den Bildern der jüngsten (Jun. F) und ältesten (Veteranen) Fussballern des FC Brugg wollen wir diese besondere Ausgabe unseres Cluborgans schliessen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich der FC Brugg in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Wie anfangs beschrieben, sollte der gute Geist in diesem Sinne beibehalten werden. Es ist zu hoffen, dass die Vereinschronik bis zum 100jährigen Jubiläum in angemessener Form weitergeführt wird.

Brugg, im Juni 1989

Daniel Thut / Jörg Salmini

## Escort XR 3i Cabrio

Ein himmlisches Vergnügen mit Sport-Fahrwerk, Breitreifen und Antiblockier-Bremssystem.

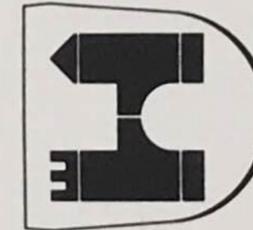


### GARAGE BRACK AG

Buchserstrasse 19 5001 Aarau Telefon 064 22 18 51



JOST AG



JOST BRUGG AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG

JOST ELEKTROPLAN AG

ENGINEERING

JOST ELECTRIC AG

KLIMA  
ELEKTROHEIZUNGEN

JOST ARES AG

TEMPORAR  
DAUERSTELLEN

WATTENHOFER BRUGG AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG



JOST AARAU AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG

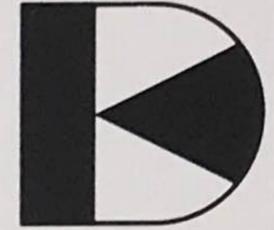


JOST BADEN AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG

WATTENHOFER BADEN AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG



JOST WOHLLEN AG

ELEKTRO  
UNTERNEHMUNG

**AZ**  
5200 Brugg

**Alles für den  
Fußballer!**



**AM B A L L . . .**

Neumarkt, 5200 Brugg  
Telefon 056/41 30 33  
Big Store Tivoli, 8957 Spreitenbach  
Telefon 056/71 36 56  
Sportcenter Baregg, 5405 Baden-Dättwil  
Telefon 056/83 43 13

**Wintersport**

**Ein Sortiment nicht allein für Sieger-Typen!**